

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof

mit den Gemeinden
Stadt Torgelow, Ferdinandshof, Wilhelmsburg,
Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl
und Hammer an der Uecker
- kostenlos / monatlich -



Jahrgang 10

ISSN 1860-2797

Mittwoch, den 15. Oktober 2014

Nummer 10



Neue Druckerzeugnisse zur Stadt Torgelow

Wandkalender 2015 und Broschüre vom Transport der
Pommernkogge jetzt erhältlich

Seit Ende September kann man den neuen Wandkalender mit Farbmotiven der Stadt Torgelow zum Preis von 6,00 € käuflich erwerben. Er liegt aus in
- der Touristeninformation, Friedrichstraße 1, Tel.: 03976 / 255 730,
- im Foyer des Rathauses, Bahnhofstraße 2, Tel.: 03976 / 252 0
- in der Buchhandlung Pofahl, Breite Straße 27, Tel.: 03976 / 202 406 sowie
- beim Pressefachhandel Kerkhoff, Bahnhofstraße 41, Tel.: 03976 / 205 1660.
Der Kalender enthält 13 aktuelle, zum Teil bisher unveröffentlichte Farbaufnahmen der Stadt und wurde, wie auch in den Jahren zuvor, im Format DIN A4 gefertigt.
Für das Jahr 2016 wird es dann wieder einen Kalender mit historischen Fotos geben.

Der Transport der Pommern-Kogge „UCRA“, der am 31. August 2014 von zahlreichen Bürgern der Region begleitet wurde, ist in einer kleinen Broschüre fotografisch dokumentiert worden und liegt ab sofort ebenfalls in den o. g. Verkaufsstellen aus. Die Broschüre ist auf sehr edlem Papier gedruckt worden und für all jene, die bei dem Spektakel dabei waren, sicher eine schöne Erinnerung. Mit dem Kauf des Heftes zum Preis von 3,00 € wird auch die Fortführung des Projektes unterstützt.



NEON
DISCO SPLASH
DIE MEGA PARTY
SA 18.10.14
STADTHALLE
TORGELOW
UKRAINIENSTR. 5 • 17358 TORGELOW
VVK & FACEBOOK 6 EUR • ABENDKASSE 8 EUR
EINLASS UND BEGINN AB 21 UHR

Ein Kammerschauspiel von...
THE AUSTRALIAN BEE GEES SHOW
- A TRIBUTE TO THE BEE GEES -
- Live in concert -
13. November 2014
20:00 Uhr - Stadthalle Torgelow (Einlass 19:00 Uhr)
Kartenverkauf: www.kartenbox.de
TICKETS: 03976 / 252 153

DEUTSCHE Fernsehlotterie®
präsentiert 2014 die
Weihnachts-Gala
Gesang und Musikanten
Stef Berger
Samstag
29. November 2014
19:00 Uhr - Stadthalle Torgelow
(Einlass 18:00 Uhr - Ticketverkauf)
Ticketverkauf / am Tag des Events
Kartenverkauf: www.kartenbox.de
Tel.: 03976 / 252 153
Veranstalter: M&M Audio Equipment Nord GmbH

Für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken! Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln, die für die vielen Überraschungen sorgten und uns den Tag liebevoll gestalteten. Dank auch an die Gäste, die mit Frohsinn und Humor zum Gelingen des Festes beitrugen. Des Weiteren danken wir der stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Pröchel für die Glückwünsche und Geschenke der Stadt Torgelow und den Gruß des Ministerpräsidenten Herrn Selling, der Gaststätte „Vulcan“ für die gute Bewirtung und für die schwungvolle Musik DJ Frank.

Rudi & Marianne Bauer
Torgelow, 24.09.2014

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern, Enkelkindern, Verwandten und Bekannten, Freunden und Nachbarn bedanken. Es war eine große Freude für uns, dass so viele Menschen an uns gedacht haben. Ein besonderer Dank gilt dem Ministerpräsidenten Herrn Selling, dem stellv. Bürgermeister Herrn Pinger, dem Hegering Ferdinandshof und der Gaststätte Zarow-Idyll Fam. Brose für die gute Bewirtung.

Rosemarie & Egbert Scholz
Ferdinandshof, im September 2014

Privatanzeigen
werden Ihren Wünschen entsprechend gestaltet.
Für Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Ines Böwing (Anzeigenschaltung)
Schibri-Verlag • Tel.: 039753/22757

Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als RE/MAX!

Ihr Makler vor Ort & Ihr Vorteil von uns: kostenlose Beratung, Immobilienbewertung, Energieausweiserstellung, Zusammenarbeit mit über 900 weiteren Maklern!



Thomas Michaelis
Selbständiger Immobilienmakler



Katrin Buß
Büromanagement

Remax Haff Immobilien
Töpferstraße 14
17373 Ueckermünde

Büro: 039771 597977
Mobil: 0170-23 19 747
Fax: 039771 597978

RE/MAX

...wenn Immobilien, dann Thomas Michaelis!
www.remax-haff-immobilien.de

Hotel & Restaurant

Oase

Haus an der Schleuse

Schleusenstraße 5 b, 17358 Torgelow, Tel. 03976431778

Voranmeldungen ab sofort

Neujahrs-Brunch

11.00 - 15.00 Uhr

Wir beginnen um 11.00 Uhr mit leichter Musik.

Ab 11.00 Uhr wird ein reichhaltiges Brunchbuffet aus der Heimat für Sie aufgestellt, z.B. Brohmer Wildbraten, Tollense Fisch, Ucker Käse, Torgelower Spießbraten u.v.m.

Ab 14.00 - 15.00 Uhr gibt es hausgebackenen Hefekuchen und Kaffee satt.

Alles im Preis inkl. für nur 19,90 €







Unsere **Silberhochzeit** wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis. Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke bedanken wir uns von ganzem Herzen bei unserer Familie, allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie Nachbarn und Kollegen. Ein besonderer Dank für das Gelingen einer wunderschönen Feier gilt dem Team des Partyservice Scheib, der Bäckerin Birgit, Blumen Creativ sowie den Oldi Kings.

Blumenthal, August 2014

Martina & Ralf Bartholomäi




Erscheinungsdaten

Die nächste Ausgabe
des Amtlichen Bekanntmachungsblattes des Amtes

Torgelow-Ferdinandshof

erscheint am: **12.11.2014**

Redaktionsschluss ist der: **24.10.2014**



Alle Hits der Bee Gees - live in Torgelow

Coverbands, die bekannte Künstler nachahmen, gibt es mittlerweile so viele, dass man jede Woche 3 verschiedene Themenpartys organisieren könnte.

Eher eine Seltenheit dürfte die Nachahmung der legendären BEE GEES (Gebrüder Gibb) sein, denn an die ausgeklügelten mehrstimmigen Gesangssätze und hohen Falsettstimmen traut sich so leicht niemand heran. Wer die verschiedenen Musikepochen, die die Bee Gees mitgestaltet haben, verfolgt hat, kann sich sicher erinnern, dass die Stimmen der Gibb-Brüder sich schon immer durch ein ganz eigenständiges Timbre auszeichneten, dass nur schwer nachahmbar ist. Es gibt nur wenige Beispiele in der Popmusikgeschichte, die den Künstler anhand der Stimmen so eindeutig erkennen machen.



„The Australian Bee Gees Show“, die schon 2 mal in Torgelow gastierte, hält dabei in jeder Hinsicht, was sie verspricht. Nicht nur akustisch, sondern auch optisch halten sich die Studiomusiker verblüffend nah am Original und zaubern die unsterbliche Musik der Bee Gees zurück auf die Live-Bühnen der Welt. Man darf sich sowohl auf die Hits aus den ersten Jahren wie „Massachusetts“ (1967), „First of May“ (1967), aus der Zeit der flimmernden Discowelt der 70er „Night Fever“ (1977), „Stayin' alive“ (1977) oder aus den letzten Jahren ihres Schaffens „Alone“ (1997) oder „This is where I came in“ (2000) freuen. Die Bee Gees, die weltweit zu den erfolgreichsten Bands gehörten, veröffentlichten ihr letztes Studioalbum im Jahr 2000. 2003 verstarb Maurice Gibb und 2012 Robin Gibb.

Die Show in der Torgelower Stadthalle ist eine Homage an diese großartigen Künstler und wer im vergangenen Jahr dabei war, wird sich an einen sehr authentischen Auftritt mit hoher Live-Qualität und vor allem einen angemessenen Sound, der an keiner Stelle zu laut war, erinnern.

Wer die Musik der Bee Gees liebt, sollte diesen Abend auf keinen Fall verpassen.

13. November 2014, 20:00 Uhr, Stadthalle Torgelow - Tel.: 03976 / 252 153

Chor der Stadt Torgelow singt beim Herbstball im „Vulcan“

Einen bunten Mix aus Volksliedern, Eigenkompositionen und unterhaltsamen Adaptionen bekannter Lieder aus dem Entertainmentbereich wird der Chor der Stadt Torgelow unter der bewährten Leitung von Ulrich Blume beim Herbstball für Senioren am 02. November 2014 um 14:00 Uhr in der Gaststätte „Vulcan“ präsentieren. Dabei werden natürlich auch der Jahreszeit angemessene saisonale Stücke und dazu passende lustige Gedichte und Texte eine Rolle spielen.

Der Nachmittag wird darüber hinaus mit Kaffee und Kuchen, Tanzmusik aus Ullis Disko und einem Abendimbiss bereichert. Inklusiv der genannten Speisen wird der Eintritt 16,50 € betragen.

Vorstellungen sind ab sofort möglich unter:

Tel.: 03976 / 280 210

Der Chor wird in diesem Jahr noch einmal öffentlich zu erleben sein, nämlich beim Weihnachtssingen im „Vulcan“ am 14. Dezember 2014, wiederum ab 14:00 Uhr.



Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof mit den Gemeinden Stadt Torgelow, Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl und Hammer a. d. Uecker mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung. Die Zeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Verbreitete Auflage:
ca. 8.300 Exemplare

Herausgeber:

Stadt Torgelow sowie die Gemeinden Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl und Hammer an der Uecker.

Bahnhofstraße 2 - 17358 Torgelow

Tel.: (03976) 252-0 Fax: (03976) 20 22 02

Verlag: Schibri-Verlag

Am Markt 22 - 17335 Strasburg

Tel.: (039753) 22 757 Fax: (039753) 22 583

E-Mail: info@schibri.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil

Stadt Torgelow: Der Bürgermeister

Verantwortlich für den amtlichen Teil

des Landkreises: Die Landrätin

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil:

Der Verleger

Verantwortlich für Anzeigen:

Frau Böving, Tel.: 039753/22 757

E-Mail: boeving@schibri.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof kann gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten bei der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.

Die Verantwortung für die Inhalte der Anzeigen und Beilagen liegt bei den Inserenten!

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Touristeninformation

Von den Mitarbeitern der Touristeninformation Torgelow in der Villa, Friedrichstr. 1, werden Sie umfassend beraten.

Öffnungszeiten

Mo. - So. 10:00 - 17:00 Uhr

Tel.: (03976) 255 730

Fax.: (03976) 255 806

E-Mail: Info.Stadt.Torgelow@t-online.de

Internet: <http://www.torgelow.de>

Öffentliche Bekanntmachung

2. Sitzung der Stadtvertretung Torgelow

Die 2. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Torgelow fand am 01.10.2014 im Feuerwehrgebäude der Stadt Torgelow, Espelkamper Straße 10 mit einem öffentlichen und nichtöffentlichen Teil sowie einer Einwohnerfragestunde statt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1. Einwohnerfragestunde
 - 1.2. Beschluss über die Erweiterung der Tagesordnung wegen besonderer Dringlichkeit
 - 1.3. Beschluss über die Änderung der Tagesordnung
 - 1.4. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.5. Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Stadtvertretung vom 25.06.2014
 - 1.6. Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse der Hauptausschusssitzungen vom 09.07.2014, 30.07.2014, 04.09.2014 und 24.09.2014, die nicht Gegenstand der heutigen Sitzung sind und wichtige Angelegenheiten der Stadt Torgelow
 - 1.7. Verleihung der Ehrennadel des Städte- und Gemeindetages M-V e. V. für langjährige Kommunalpolitiker
2. Drucksache-Nr. 00-8014-2014
Sanierungsplan Wohnungsbaugesellschaft Torgelow mbH
 - 2.1. Drucksache-Nr. 00-2015-2014
1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 der Stadt Torgelow
 - 2.2. Drucksache-Nr. 00-2016-2014
Kapitaleinlage Wohnungsbaugesellschaft Torgelow mbH
 - 2.3. Drucksache-Nr. 00-2017-2014
Ermächtigung zur Aufnahme eines Kommunaldarlehens
 - 2.4. Drucksache-Nr. 00-2018-2014
Ermächtigung zum Abschluss eines Darlehensvertrages
3. Drucksache-Nr. 00-1192/5-2014
Satzung zur 5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Torgelow
4. Drucksache-Nr. 00-1005/1-2014
1. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung Torgelow
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen (Die Linke.Torgelow, CDU, SPD, Bürgerbündnis)
5. nicht besetzt
6. Drucksache-Nr. 00-6043/1-2014
Aufstellung eines Kandidaten/einer Kandidatin für den Vorstand des Wasser- und Bodenverbandes „Uecker-Haffküste“
7. Stellungnahme zur 1. Beteiligung zum Entwurf des Landesraumentwicklungsprogramms 2015
8. Informationen/Mitteilungen öffentlicher Teil

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Drucksache-Nr. 00-6009-2014
Grundstücksangelegenheit
2. Informationen/Mitteilungen nichtöffentlicher Teil
3. Stadtvertreterfragestunde

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Drucksache-Nr. 00-8014-2014

Sanierungsplan Wohnungsbaugesellschaft Torgelow mbH

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 01.10.2014 den Sanierungsplan der Wohnungsbaugesellschaft Torgelow mbH mit folgenden Punkten:

1. Kapitaldienst einsparungen durch Gesellschafterdarlehen
2. Kapitaleinlage durch Gesellschafter
3. Zusätzliche Instandhaltung- und Investitionstätigkeit in Verbindung mit Gesellschaftereinlage.

2. Drucksache-Nr. 00-2015-2014

1. Nachtragshaushaltssatzung Stadt Torgelow für das Haushaltsjahr 2014

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 01.10.2014 die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Torgelow für das Haushaltsjahr 2014.

Für die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Torgelow muss die Genehmigung von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Vorpommern-Greifswald eingeholt werden, so dass die öffentliche Bekanntmachung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.

3. Drucksache-Nr. 00-2016-2014

Kapitaleinlage Wohnungsbaugesellschaft Torgelow mbH

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 01.10.2014 eine Kapitaleinlage in Höhe von 1.186.000,00 Euro in die Wohnungsbaugesellschaft Torgelow mbH.

4. Drucksache-Nr. 00-2017-2014

Ermächtigung zur Aufnahme eines Kommunaldarlehens

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 01.10.2014 den Hauptausschuss zu ermächtigen, Kommunaldarlehen in Höhe von bis zu 8.500.000 € aufzunehmen.

5. Drucksache-Nr. 00-2018-2014

Ermächtigung zum Abschluss eines Darlehensvertrages

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 01.10.2014 den Hauptausschuss zu ermächtigen, einen Darlehensvertrag mit der Wohnungsbaugesellschaft Torgelow mbH in Höhe von bis zu 7.314.000 € abzuschließen.

6. Drucksache-Nr. 00-1192/5-2014

Satzung zur 5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Torgelow

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 01.10.2014 die Satzung zur 5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Torgelow in der vorliegenden Fassung.

Die öffentliche Bekanntmachung der 5. Änderung der Hauptsatzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, da noch die Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Vorpommern-Greifswald erfolgen muss.

7. Drucksache-Nr. 00-1005/1-2014

1. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung Torgelow vom 25.06.2014

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 01.10.2014 die 1. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung Torgelow vom 25.06.2014.

Öffentliche Bekanntmachungen

8. Drucksache-Nr. 00-6043/1-2014

Aufstellung von Kandidaten für den Vorstand des Wasser- und Bodenverbandes „Uecker-Haffküste“

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 01.10.2014 die Aufstellung von Frau Heike Gottschalk und Herrn Erwin Petzel als Kandidaten für den Vorstand des Wasser- und Bodenverbandes „Uecker-Haffküste“.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung am 01.10.2014 wurde unter der Drucksache-Nr. 00-6009-2014 ein Beschluss zu einer Grundstücksangelegenheit gefasst.



Herr Manfred Tank, Stadtvertreter und ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Heinrichsruh, wurde in der Sitzung der Stadtvertretung Torgelow mit der Ehrennadel des Städte- und Gemeindetages M-V für langjährige Kommunalpolitiker geehrt.

Die Standortältesten der Bundeswehr informieren !

Die Standortübungsplätze JÄGERBRÜCK, STALLBERG und KUHLMORGEN sowie die Standortanlagen der Bundeswehr sind durch die Zivilbevölkerung grundsätzlich und in eigenem Interesse nicht zu betreten, da hier Gefahren auftreten, die nicht ohne weiteres zu erkennen sind.

Solche Gefahren sind z.B.:

- liegengebliebene Drähte/Ausbildungshilfsmittel,
- offene Kampfstände/Kampfgräben,
- zugewachsene Sperren, Gräben und Hindernisse, die als solche schwer oder nicht erkannt werden können,
- gering beleuchtete Fahrzeuge sowie
- Ausbildungs- und Übungsbetrieb rund um die Uhr.

Das Betreten des Standortübungsplatzes JÄGERBRÜCK ist auf Grund des Schießbetriebes mit scharfer Munition und der gegebenen Munitionsbelastung (Blindgänger) ausdrücklich verboten!

ACHTUNG LEBENSGEFAHR!

Alle genannten Bereiche sind durch entsprechende Hinweisschilder bzw. Schranken gekennzeichnet.
Die Einschränkungen gelten das ganze Jahr und dienen dem Schutz unserer Mitbürger.

Verstöße gegen das Verbot werden strafrechtlich verfolgt!

Ausschreibung von Ausbildungsplätzen für das Ausbildungsjahr 2015

Die Stadt Torgelow stellt zum 1. September 2015 Ausbildungsplätze für den Ausbildungsberuf

Verwaltungsfachangestellte(r) Fachrichtung Kommunalverwaltung

bereit.

Die Ausbildung des Verwaltungsfachangestellten beinhaltet das Kennen lernen der Struktur, Stellung und Aufgaben der Kommunalverwaltung sowie die Vermittlung von umfangreichem Rechtswissen im Kommunalrecht, allgemeinen Verwaltungsrecht und in der Verwaltungsbetriebswirtschaft. Gegenstand der Berufsausbildung sind u. a. Fertigkeiten und Kenntnisse in der fallbezogenen Rechtsanwendung und im Handeln in Gebieten des besonderen Verwaltungsrechts.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte mindestens über einen Realschulabschluss verfügen.

Die Vergütung für die dreijährige Ausbildung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes.

Bewerbungen mit Lebenslauf und der Kopie des letzten Schulzeugnisses können

bis zum 31.10.2014

an den Bürgermeister der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow gesendet werden.

Bewerbungs- und Fahrkosten werden nicht erstattet.


Gottschalk
Bürgermeister

Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger

für den Bereich Torgelow:

Michael Molgedey und Uwe Lipke, Pasewalk

für den Bereich Torgelow, OT Heinrichsruh und Müggenburg:

Ralf Schmidt, Ducherow

für den Bereich Torgelow, OT Holländerei:

Daniel Koß, Liepgarten



Sprechzeiten der Schiedsstelle des Amtes Torgelow-Ferdinandshof

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle finden jeweils am 1. Dienstag des Monats, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus der Stadt Torgelow, Zim. 1.05 statt.

In dringenden Angelegenheiten bzw. bei Erfordernis melden Sie sich bitte im Ordnungsamt Torgelow, Zim. 2.15 oder unter Tel. 03976/ 252 137 bei Frau Lange.

Radtke
Vorsitzender der Schiedsstelle

Zur Sanierung der städtischen Wohnungsbau GmbH Torgelow

Als 1990 mit D-Mark-Eröffnungsbilanz die städtische Wohnungsbau-Gesellschaft Torgelow mbH gegründet wurde, verfügte diese Gesellschaft in Torgelow über 1.350 Wohnungen. Diese Wohnungen waren zum Großteil stark sanierungsbedürftig, aber voll vermietet. Als sich Mitte der 1990er Jahre nicht nur der dringende Sanierungsbedarf herauskristallisierte und dieser durch intensive Sanierungen beseitigt wurde, belief sich der Leerstand in den Wohnungen der Gesellschaft auf unter 5 %. Leerstände, die durch die starke beginnende Abwanderung verursacht wurden, waren nicht im Bestand der städtischen Gesellschaft zu verzeichnen, sondern bei anderen Vermietern, insbesondere bei den Vermietungen der Bundesrepublik Deutschland in Torgelow (Plattenbauten Spechtberg und Drögeheide sowie Bahnhofstraße und Kopernikusstraße).

Es war der erklärte Wille der damaligen Stadtvertretung durch Sanierungen die Wohnungen in einen Zustand zu versetzen, der geeignet war, niemanden zum Umzug oder Wegzug aus Torgelow aus Gründen nicht geeigneten Wohnraums zu veranlassen. Viel zu schmerzhaft war bereits der Wegzug aus Gründen der Arbeitslosigkeit, um hier ein weiteres Argument untätig zu akzeptieren.

Mit einem bis zu 80 % sanierten bzw. teilsanierten Wohnungsbestand war die Gesellschaft mit Beginn der zweiten Hälfte der 1990er Jahre gut aufgestellt. 1997/98 beabsichtigte dann der Bund den eigenen Wohnungsbestand in Spechtberg und Drögeheide zu veräußern. Insbesondere auf Grund bereits gegebener negativer Beispiele an anderen Orten entschloss sich die Stadtvertretung diesem Erwerb näherzutreten. Der Erwerb fand dann 1998 statt. Es wurden 782 Wohnungen erworben. Diese waren zu einem hohen Prozentsatz leer stehend und insoweit wurde bereits in den Verträgen die Abrissverpflichtung von 260 Wohnungen dieses Bestandes festgelegt und die Sanierung der verbleibenden 510.

Für die Gesellschaft bedeutete es eine gewaltige Kraftanstrengung den Kaufpreis und den Aufwand für die Sanierung der Gebäude zu tragen. Am Ende dieser Sanierung verfügte die Gesellschaft mit mehr als 1850 Wohnungen über einen sehr attraktiven sanierten Wohnungsbestand. Zu diesem Zeitpunkt war natürlich bereits erkennbar, dass sich weitergehende Leerstandsprobleme deutlicher als bisher auch im Bestand der städtischen Gesellschaft darstellen werden.

Aus diesem Grunde wurden durch Erwerb und Abriss der 198 Wohnungen in der Bahnhofstraße und in der Kopernikusstraße, die noch dem Bund gehörten, aber auch durch Abriss von ca. 210 Wohnungen aus dem eigenen Bestand bis zum heutigen Tage, der Versuch unternommen, den Leerstand von Wohnungen und damit die Leerstandskosten in Grenzen zu halten.

Die Stadt und ihre Gesellschaft haben es geschafft, sämtliche Unterstützungsmöglichkeiten für den Abbruch von Gebäuden auszuschöpfen. Dies betrifft einerseits die Abrissförderung für die durchgeführten Abrisse, aber auch die Teilentlastung von den Altschulden aus DDR-Zeiten.

Leider war es durch den Gesetzgeber 1990 gewollt, dass die städtischen Gesellschaften die Altschulden aus DDR-Zeiten übernehmen und weitergehend bedienen mussten. Damals standen auf dieser Art ca. 20 Mio. DM als noch zu tilgende Kreditlast für die Gesellschaft zu Buche. Auf Grund der Tilgung dieser Darlehen, aber auch der Teilentlastung durch Abbruch beläuft sich diese Summe heute noch auf 5,8 Mio. Euro. Die Bedienung dieser Darlehen, denen kein Wert, keine vermietete Wohnung und damit auch keine Einnahme gegenübersteht, belastet die städtische Gesellschaft pro Jahr mit ca. 600.000 Euro Kapitaldienst.

Die Mischung aus einem Leerstand von 12 -14% und den daraus resultierenden Ausfällen an Mietertrag, sowie der Bedienung der Altschulden aus DDR-Zeiten führt im Ergebnis zu einer ständigen Überlastung der finanziellen Möglichkeiten der Gesellschaft. Dies ist die Herausforderung und dringend zu beantwortende Frage gewesen, die die Aufsichtsgremien der Gesellschaft und die Stadtvertretung innerhalb weniger Wochen einer Lösung zuführen mussten. Dabei war sich die Verwaltung mit allen Stadtvertretern darin einig, dass eine Insolvenz keine Lösung für die städtische Gesellschaft darstellt. Unkalkulierbare langfristige Risiken für die Mieter, fehlende Mitwirkung bei sämtlichen Instandhaltung und Sanierungsaufwendungen, aber auch die schlechten Beispiele in naher und ferner Umgebung von in Insolvenz geratene Gesellschaften ließen nur die Antwort zu, hier eine Sanierung vorzunehmen.

Bei der Sanierung, die für den Zeitraum von 2014 - 24 vorgesehen ist, soll auf Grund der gegenwärtig niedrigen Zinssituation die Umschuldung von Darlehen erfolgen und damit die Mitnahme von Zinsvorteilen genutzt werden. Da die Gesellschaft auf Grund ihrer wirtschaftlichen Schieflage nicht geeignet ist zusätzlich von Banken kreditiert zu werden, springt hier der Gesellschafter Stadt ein. Dies ist übrigens auch eine Verpflichtung eines Gesellschafters, alles zu tun, um die Schieflage seiner Gesellschaft mit den ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten abzuwenden.

Die Stadt beabsichtigt also:

- in ihre Gesellschaft eine Kapitaleinlage von 1,2 Mio. Euro zu geben. Diese dient der Mitfinanzierung der Maßnahmen des Stadtumbaus Ost, insbesondere in den Bereichen der Bahnhofstraße sowie der Sanierung bzw. Teilsanierung der Gebäude in der Bahnhofstraße,
- den Abschluss eines Darlehensvertrages zur Ausreichung eines Gesellschafterdarlehens in Höhe von 7,3 Mio. Euro an die Gesellschaft. Dieses Darlehen gegenüber der Stadt wird durch die Gesellschaft kostendeckend bedient,
- Die Stadt refinanziert sich durch Aufnahme eines eigenen Darlehens in Höhe von 8,5 Mio. Euro zu sehr niedrigen Kommunalkreditkonditionen,
- Für die Stadt entstehen keine unmittelbaren finanziellen Belastungen.

Nach dem alle Gremien der Gesellschaft sowie die zuständigen Fachausschüsse, der Hauptausschuss und auch die Stadtvertretung diesem Sanierungskonzept, welches unter Mitwirkung eines Wirtschaftsprüfers erarbeitet worden ist, ihre Zustimmung erteilt haben, kann es zum Dezember 2014 nach erteilter Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde umgesetzt werden. Dazu hat die Stadtvertretung die nötigen Beschlüsse zur Anpassung des Wirtschaftsplanes der Gesellschaft, des Haushaltsplanes der Stadt sowie für die Zuschlagserteilungen der Kreditgeschäfte gefasst.

Im Ergebnis steht der Stadt und insbesondere auch den Mietern der städtischen Gesellschaft weiterhin eine Gesellschaft zur Verfügung, die materiell in der Lage ist, ihre Aufwendungen aus eigenen Erträgen tragen zu können, ihren Mietern ein stabiler und verlässlicher Vermieter zu sein und am weiteren Stadtumbau, insbesondere in den Außenanlagen der Wohngebiete teilzunehmen.

Ralf Gottschalk
Bürgermeister

Allen Jubilaren der Stadt Torgelow im Monat Oktober unseren Herzlichen Glückwunsch

Zum 95. Geburtstag

Frau Ella Döring

Zum 93. Geburtstag

Frau Käte Büge

Frau Maria Rickelt

Zum 92. Geburtstag

Frau Luzie Funke

Waltraud Wörpel

Zum 90. Geburtstag

Herr Herbert Haack

Frau Ursula Stegemann

Zum 89. Geburtstag

Frau Hildegard Ahrens

Frau Maria Götz

Frau Anna Köhler

Zum 88. Geburtstag

Herr Werner Berndt

Frau Dorothea Faltinath

Frau Waldtraut Rapsch

Zum 87. Geburtstag

Herr Willi Jaensch

Zum 86. Geburtstag

Frau Röschen Boguta

Frau Lotte Fandre

Herr Bruno Kuhn

Zum 85. Geburtstag

Herr Fritz Haase

Herr Rainer Hartmann

Frau Edelgard Kasel

Herr Horst Komorowski

Herr Heinz Wagner

Zum 84. Geburtstag

Herr Joachim Allisat

Frau Ingrid Bluhm

Herr Rudi Buß

Herr Werner Loose

Frau Anneliese Twardokus

Zum 83. Geburtstag

Frau Waltraud Albrecht

Frau Inge Ehrke

Frau Marianne Ewert

Herr Wolfgang Gehrke

Herr Helmut Leßig

Zum 82. Geburtstag

Frau Leonora Brandt

Frau Rosemarie Schmidt

Zum 81. Geburtstag

Frau Monika Becker

Frau Elsbeth Bergner

Frau Annemarie Boddin

Frau Charlotte Eggert

Herr Herbert Grapenthin

Frau Hannelore Kressin

Zum 80. Geburtstag

Herr Werner Braatz

Frau Waltraud Friebe

Frau Ingeborg Gaube

Frau Annemarie Gollnau

Frau Thekla Krüger

Herr Willi Stucke

Zum 79. Geburtstag

Frau Renate Fertig

Herr Willi Hinz

Frau Helga Moede

Frau Hildegard Schiffner

Frau Christel Schmidt

Herr Gerhard Werth

**Zum 78. Geburtstag**

Herr Wolfgang Dauer

Frau Klärchen Friedrich

Frau Helga Grimm

Herr Ewald Leuschner

Frau Ruth Pasewald

Frau Hiltrud Roeding

Frau Lucia Simon

Frau Christiane Zeuge

Zum 77. Geburtstag

Herr Roland Hänsel

Herr Manfred Jurisch

Frau Brigitte Kruse

Herr Jürgen Peters

Frau Helga Piechowski

Frau Anita Schöffl

Frau Anna Schulz

Herr Willi Werth

Zum 76. Geburtstag

Frau Marianne Domke

Herr Wilfried Gieske

Herr Lothar Holland-Moritz

Herr Karl Kappek

Frau Ena Kononenko

Herr Klaus Kreikemeier

Frau Marianne Schmidt

Frau Renate Schramm

Herr Kurt Sihorsch

Frau Ursula Wolff

Herr Jürgen Zunker

Zum 75. Geburtstag

Herr Manfred Helling

Herr Eckhard Imm

Frau Ingeborg Krienke

Frau Annelies Möbius

Frau Helga Rackow

Frau Rosemarie Sebastian

Herr Lothar Wordelmann

Herr Jürgen Zimmermann

Zum 74. Geburtstag

Herr Rudiger Galla

Herr Herbert Göbel

Frau Edith Haack

Frau Heideberte Kranz

Herr Aleksandr Scherer

Herr Fritz Schwanz

Frau Hannelore Wilke

Zum 73. Geburtstag

Frau Elvira Differenz

Frau Ingrid Dubbert

Frau Renate Gaude

Herr Albert Peters

Frau Marianne Wohlfahrt

Herr Manfred Wolff

Herr Manfred Zießmann

Zum 72. Geburtstag

Frau Inge Corzilius

Frau Heidi Gieske

Frau Lidia Isakov

Herr Eberhard Jäschke

Frau Annelies Kriewitz

Frau Heidelore Pretzer

Frau Renate Rusch

Frau Renate Schwill

Herr Manfred Siebert

Herr Uwe Stelich

Frau Ilona Volz

Zum 71. Geburtstag

Herr Bernhard Gohr

Herr Manfred Harsing

Herr Rudi Heth

Frau Gertrud Pinske

Frau Loni Strauch

Frau Barbara Ulbricht

Frau Sigrid Wilck

Zum 70. Geburtstag

Herr Rainer Kitschmann

Frau Sabine Krüger

Frau Helga Retzlaff

Herr Stefan Schaefer

Frau Regina Schemmel

Herr Rolf Schmidt

Frau Betti Ulrich

**Torgelow
OT Holländerei**

Zum 80. Geburtstag

Herr Albert Gierke

Zum 77. Geburtstag

Herr Werner Bauert

Zum 76. Geburtstag

Herr Hugo Krause

Diamantene Hochzeit



Marianne und Rudi Bauer

Jubiläen in der Stadt Torgelow im September und Oktober

95. Geburtstag



Frau Rut Schmidt

80. Geburtstag



Frau Helga Wendt

80. Geburtstag



Frau Anne-Dore Wolf



Frau Annemarie Gollnau



Frau Waltraud Friebe

Goldene Hochzeit



Erika und Karl Kappek



Jaroslava und Reiner Dettmann

Partnerstadt Espelkamp

Espelkamper City-Fest 2014



Das City-Fest, jährlicher Höhepunkt im kulturellen Leben unserer Partnerstadt Espelkamp, was sich in einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm widerspiegelt, fand in diesem Jahr vom 26.09. – 28.09.2014 statt.

Besonderer Anziehungspunkt während des City-Festes sind im Stadtzentrum in der Breslauer Straße neben dem Gewerbezelt, in dem sich zahlreiche Firmen mit ihren Angeboten präsentieren, Schausteller und Imbissstände.

An der Spitze der Delegation unserer Stadt anlässlich des City-Festes standen die Stadtpräsidentin, Frau Peeger und der Bürgermeister, Herr Gottschalk.

Auch für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Torgelow ist die Teilnahme am City-Fest eine über viele Jahre gewachsene Tradition zur Pflege der guten Beziehungen zur Espelkamper Feuerwehr.

Darüber hinaus war die Stadt Torgelow mit einem Informationsstand im Gewerbezelt präsent, um vor allem über die aktuellen touristischen und kulturellen Angebote zu informieren, der sich regen Interesses erfreute. Für die erforderliche Aufmerksamkeit sorgte der Raubritter Hase.



Eröffnet wurde das City-Fest mit dem traditionellen Schinkenfrühstück am 26.09.2014. Während der Begrüßung durch den Espelkamper Bürgermeister, Herrn Vieker, gab es viele interessante Informationen. Bemerkenswert waren die Angaben zum Stand der wirtschaftlichen Entwicklung. Die Espelkamper Industrie- und Gewerbebetriebe stellen mehr als 11.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze bereit. Damit ist Espelkamp die wirtschaftlich stärkste Kommune im dortigen Landkreis.

Zur Sicherung der wirtschaftlichen Perspektive ist die Erweiterung eines bestehenden Gewerbegebietes mit einer Größe von ca. 20 ha um etwa 16 ha geplant.

Frank Wilde

Mitarbeiter des Bauamtes

Fotos: „Espelkamper Zeitung/Westfalen-Blatt“

Standesamt Torgelow lädt zum (sich) Trauen ein



Das Standesamt im Rathaus Torgelow wirbt gleich mit drei Räumlichkeiten, in denen man auf ganz unterschiedliche Weise den Bund der Ehe schließen kann. Genauer dazu ist jetzt auch auf einem Informationsblatt zu finden, dass in verschiedenen Einzelhandelsgeschäften und Gaststätten der Gemeinden des Amtes Torgelow-Ferdinandshof ausliegt und natürlich auch im Rathaus zu haben ist. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auch direkt bei Frau Wienbrandt, Tel.: 03976 / 252 133.

Traumzimmer in der „Villa an der Uecker“



Detaillierte INFORMATIONEN & freundlicher SERVICE im Standesamt Torgelow:

Tel.: 03976 / 252 133



So romantisch kann das Heiraten sein!

Hat doch der Akt der Eheschließung schon grundsätzlich etwas Romantisches, so haben doch Eheleute von heute bereits lange vorab ganz genaue Vorstellungen davon, wie sich nicht nur die Hochzeitsfeier, sondern auch das Drumherum an diesem so ganz besonderen Tag möglichst harmonisch vereinen soll.

Dazu gehört natürlich zu allererst auch die Wahl des Standesamtes, denn das Treuegelübde der künftigen Eheleute im kleinen Familienkreis soll natürlich auch in einem jeweils passenden Ambiente zelebriert werden.

Für diese Anlässe bietet das Standesamt im Rathaus Torgelow jetzt gleich drei recht unterschiedliche Räumlichkeiten an.

- * **Standesamt in der Villa, Friedrichstraße 1**
 - Stilvoll eingerichtete „Villa an der Uecker“ mit Trauzimmer (ca. 40 Plätze)
 - im unmittelbaren Umfeld die Burgruine (13. Jahrhundert)
 - Mittelalterzentrum „Castrum Torgelow“ und „Cafe Castrum“ mit Freiterrasse
- * **Standesamt im Obergeschoss des Torgelower Rathauses**
 - Von Licht durchflutetes modernes Trauzimmer im Rathaus (ca. 20 Plätze) mit klaren Konturen
 - Blick auf den Marktplatz und den Stadtpark, Eingang durch das Glasfoyer des Rathauses
- * **Standesamt im Herrenhaus Heinrichsruh**
 - Barocker Landsitz mit farbenfreudigem Festsaal und faszinierenden Wandmalereien (ca. 40 Plätze)
 - Vorpommesches Küstlerhaus mit wunderschönen Garten und uralten Eibenblumen
 - Historisches Ambiente und romantisches Flair



Festsaal Herrenhaus Heinrichsruh

Jugendfeuerwehr aktuell

2. Jugendfeuerwehrcamp des Amtes



Im September hatte die Amtswehrführung zum 2. Jugendfeuerwehr-Camp nach Altwigshagen auf dem Gelände am Feuerwehr- und Gemeindehaus eingeladen. 38 Nachwuchsjünger erlebten mit ihren Betreuern bei gutem Wetter ein tolles Wochenende. Absichtlich wurde zu Gunsten der Mädchen und Jungen auf Wettkämpfe und Ausbildung verzichtet, dafür stand Spiel, Sport und Spaß auf dem Programm. Damit hatte Amtswehrführer Mario Winkler den Nagel auf den Kopf getroffen. Nach der Begrüßung beim Eröffnungsappell zeichnete er die Kameradin Heike Feldt von der FF Altwigshagen für ihre zahlreichen Aktivitäten auf Feuerweherebene mit der „Sankt-Florian-Medaille in Silber“ aus. Nach dem Abendbrot wurde ein großes Lagerfeuer gezündet. Am 2. Tag unternahmen die Jugendfeuerwehren eine Dorfwanderung bis zum Altwigshagener See, wo natürlich gebadet wurde. Mit einem kräftigen „HURRA“ ging es zum Eisessen nach Ferdinandshof, welches der Landtagsabgeordnete Patrick Dahlemann spendierte. Willkommene Abwechslung brachte ein Abstecher beim Erntefest in Blumenthal.



Abbaden, eine interessante Gesprächsrunde mit Herrn Dahlemann, Pizzabrötchen, Knüppelkuchen am Lagerfeuer und ein „Zeltlagerkino“ rundeten das Camp ab. Leuchtende Kinderaugen wie auch traurige Gesichter waren beim Abschlussappell zu erkennen. Eindeutiges Fazit der Kinder und Jugendlichen: „Es war geil, wir kommen wieder!“

Großer Dank und Anerkennung gilt der Gemeinde und FF Altwigshagen, dem ortsansässigen Feuerwehrverein, den Küchenfrauen und allen fleißigen Helfern.

BM Detlef Berndt
stellv. Amtswehrführer

4. EDEKA-Feuerwehr-Mettwurst-Aktion

Verkaufszeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 2014

Rund 159.000 Euro – das ist die stolze Bilanz aus dem Verkauf der „EDEKA-Feuerwehr-Mettwurst“ in den vergangenen drei Jahren. Der Erlös soll helfen, Maßnahmen der Bildungsarbeit und Nachwuchsgewinnung in den Jugend- und Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren zu finanzieren.

Am 1. Oktober startet die Aktion erneut im Absatzgebiet von EDEKA Nord. EDEKA Nord und der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein sind bereits 2011 mit der „EDEKA-Feuerwehr-Mettwurst“ eine Kooperation eingegangen, die sich als Ziel gesetzt hat, mehr Bewusstsein bei der Bevölkerung für die Freiwillige Feuerwehr zu schaffen und neue Mitglieder für die Einsatz- und Jugendabteilungen zu werben. In den folgenden Jahren wurde die Aktion dann über das gesamte Absatzgebiet Nord ausgedehnt.

Einen Euro von jeder verkauften Wurst führt EDEKA Nord an die fünf norddeutschen Landesfeuerwehrverbände ab: Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Brandenburg. Diese finanzieren damit Maßnahmen der Bildungsarbeit in den Jugendfeuerwehren und zur Nachwuchssicherung in den Einsatzabteilungen. In den vergangenen Jahren konnten bereits über 150.000 Euro für diese wichtige Arbeit zur Verfügung gestellt werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
kaufen Sie bitte im nächsten EDEKA-Markt eine Feuerwehr-Mettwurst und unterstützen damit unsere ehrenamtliche Arbeit, vielen Dank.

Mario Winkler, Amtswehrführer

Herbstferienangebot 2014
20.10. - 24.10.2014

Schülerfreizeitzentrum Torgelow
Goethestraße 2, Tel.: 03976 / 43 10 39

Täglich PS 2 & PS 3, Wii, Billard, Karten- und Brettspiele usw.

- Montag, 20.10.2014 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr - Dienstag, 21.10.2014 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr - Mittwoch, 22.10.2014 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr - Donnerstag, 23.10.2014 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr - Freitag, 24.10.2014 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr	- Herbstliche Baumstammfiguren - Formen mit selbsttrocknenden Ton - Fensterbilder aus Tonkarton - Loom-Armbänder (der Hit des Sommers) - Laubsägearbeiten - Figuren aus Wattekugeln - Windrad gestalten - Figuren aus Heu (Eule, Kürbis, Apfel) - Papierball-Figuren - Gipsbilder und Styroporeulen bemalen - Zapfenmännchen auf Rinde - Quilling - Basteln mit Papierstreifen - Stiftehalter im Herbststook - Hohl- und Flachtiere aus Indianerperlen - Gestalten von Zauberbällen - Beutel und Schürzen bemalen
---	--

Feuerwehr aktuell

Wir gratulieren zum Geburtstag im Oktober

Ehrenmitglied Detlef Isemann
 Ehrenmitglied Rainer Kitschmann
 Ehrenmitglied Max Werth
 Kameradin Marion Metzlaß
 Kamerad Nico Gresenz
 Kamerad Matthias Lischke
 Kamerad Dirk Schröder
 Kamerad Michael Schulz
 Kamerad Harald Kaschte
 Kamerad Tim Schrötter
 Kamerad Wolfgang Sydow
 Kamerad Andreas Zabel



Jugendfeuerwehrmitglied Patrick Manthey
 Vereinsmitglied Frau Silvia Harten
 Vereinsmitglied Frau Franziska Schmoldt
 Vereinsmitglied Herr Jens-Uwe Klötzer
 Vereinsmitglied Herr Gerd Marienfeld
 Vereinsmitglied Herr Mario Pukallus

Wir gratulieren zum erfolgreich abgeschlossenen Lehrgang beim Kreisfeuerwehrverband V-G „Atemschutzgeräteträger“

Kamerad Christoph Conrad Kamerad Patrick Süßmuth
 Kamerad Michel Krafzig Kamerad Tim Schrötter

Wir gratulieren zum Leistungsabzeichen „Jugendflamme Stufe 2“

JFM Florian-Frank Lieck JFM Patrick Manthey
 JFM Leon Wannicke JFM Manuel Zimmermann

Der Feuerwehreinsatzreport

- 82. 31.08. Brandmeldeanlage Kursana Pflegeheim
 Waldsiedlung
- 83. 05.09. Ölspur, Karlsfelder Straße /Eggesiner Straße
- 84. 09.09. Baum über die Straße UR 12 Torgelow
 Richtung Liepgarten
- 85. 09.09. Brandmeldeanl. Kursana Pflegeheim, Am Tanger
- 86. 09.09. Türnotöffnung, Albert-Einstein-Straße
- 87. 09.09. Brandmeldeanl. Kursana Pflegeheim, Am Tanger
- 88. 11.09. Gebäudebrand, Holländerei
- 89. 11.09. Türnotöffnung, Karlsfelder Straße
- 90. 15.09. Person im Fahrstuhl, Bahnhofstraße
- 91. 17.09. Brandmeldeanlage Asklepios Klinik Pasewalk
- 92. 17.09. Hilfeleistung für Polizei, Ahornstraße
- 93. 20.09. Straße überflutet nach Rohrbruch, Teerofenrain
- 94. 20.09. Straße überflutet nach Rohrbruch, Straße der
 Freundschaft
- 95. 20.09. Brandsicherheitswache, Stadthalle
- 96. 24.09. Türnotöffnung, Albert-Einstein-Straße
- 97. 25.09. Beseitigung Schadstoffspur, Industriegebiet



Am 11.09.2014 wurden wir zu einem Gebäudebrand in unserem Ortsteil Holländerei alarmiert. Bei Ankunft ging das Feuer gerade in die Vollbrandphase über, so dass das 200 m² große Objekt in Flammen stand. Nur mit großen Aufwand konnte ein Übergreifen auf das Wohnhaus verhindert werden. So wurde ein Pendelverkehr mit Tanklöschfahrzeugen eingerichtet, da in der Nähe des Objektes keine Wasserentnahmestelle vorhanden war. Aus diesem Grund, sowie für die Unterstützung mit PA-Kräften, wurden unsere Nachbarfeuerwehren aus Eggesin, Liepgarten und Ueckermünde nachalarmiert. Ebenso vor Ort der Rettungsdienst, der die Bewohner des Hauses nach einer Rauchgasinhalation betreute.

Pokal der Landrätin in Torgelow

Am 20.09.2014 kämpfte der Feuerwehrynachwuchs des Landkreises Vorpommern-Greifswald in Torgelow um den Wanderpokal der Landrätin.



Bei einem Spiel-und-Spaß-Wettkampf gingen von den 103 Jugendfeuerwehren im Kreis 49 Mannschaften an den Start. Die mehr als 500 Teilnehmer mussten an acht Stationen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Gefragt waren Geschick, Teamgeist und Fachwissen. Der Wettkampf zeigte, dass die Jugendfeuerwehren des Landkreises mehr und mehr zusammenwachsen. Den ersten Platz erkämpfte sich die Jugendfeuerwehr Karlshagen. Der zweite und dritte Platz ging an die Teams aus Eichhof/Heinrichswalde und Eggesin.



Die aufgebaute Strecke durch Torgelow war mehr als drei Kilometer lang. Neben dem eigentlichen Wettkampf legten 26 Jugendliche ein Leistungsabzeichen ab - die bundeseinheitliche Jugendflamme-Stufe 2 und 3.

Für die Minifeuerwehren hatte die Torgelower Feuerwehr einen kleinen Rundmarsch auf dem Feuerwehrgelände vorbereitet. Der Wanderpokal der Landrätin wird in der Regel von der Mannschaft organisiert, die im vorigen Jahr gewonnen hat. Die gastgebende Jugendfeuerwehr Torgelow erreichte einen sehr guten 5. Platz.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass es sich um eine gelungene Veranstaltung handelte, wozu auch das tolle spätsommerliche Wetter beitrug.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle unserem Jugendfeuerwehrwart Toni Port und sein Team, der für die Vorbereitung verantwortlich zeichnete und durch die gelungene Veranstaltung die Stadt Torgelow und seine Feuerwehr im gesamten Kreisgebiet hervorragend präsentierte.

L. Cornelius, Wehrführer

Das sollte man wissen

Castrum Lexikon - K wie Kloster (2)

Die Klöster Mariensee und Chorin

1258 erfolgte die Gründung des Zisterzienserklosters Mariensee auf dem Parsteinwerder ca. 8 km vom späteren Kloster Chorin entfernt. Es war die Stiftung der brandenburgischen Markgrafen Johann I. und Otto III., die auf der Insel im Parsteiner See das Haus- und Begräbniskloster der Askanier stifteten.

Schon aus der Stiftungsurkunde wird deutlich, dass dieses Gelände nicht sehr günstig für den Betrieb einer Klosteranlage sein würde. Das Gebiet war schwer zu erreichen und Fließgewässer für die Klosterhygiene, Wasserkraft und die entsprechende Trinkwasserversorgung waren nicht vorhanden. Daher erfolgte 1273 die Verlegung der Klosteranlage nach Chorin.

Wie bei allen askanischen Klostergründungen spielten neben den seelsorgerischen Aspekten auch bei Chorin wirtschaftspolitische und machtpolitische Erwägungen eine wichtige Rolle. Es sollte Mittelpunkt- und Herrschaftsfunktionen übernehmen. Sowohl Gründung, wie auch die Lage eines solchen Bauwerkes unterlagen einem sehr durchdachten landesherrlich-machtpolitischen Kalkül.

Dabei kam das klerikale Leben aber nicht zu kurz. Im Generalkapitel des Klosters Cîteaux, dem Ursprungskloster des Zisterzienserordens, wurde die Eigenwirtschaft der Zisterzienser festgelegt:

„Die Mönche unseres Ordens müssen von ihrer Hände Arbeit, Ackerbau und Viehzucht leben. Daher müssen sie zum eigenen Gebrauch besitzen Gewässer, Wälder, Weinberge, Wiesen, Äcker (abseits von Siedlungen der Weltleute) sowie Tiere ... Zur Bewirtschaftung können sie nahe oder ferne beim Kloster Höfe haben.“

Im Laufe der Geschichte ging Vieles vom einstigen askanischen Prachtbau des Klosters verloren. Zu vermerken sei, dass ab 1817 Karl Friedrich Schinkel mit der Sicherung und teilweisen Rekonstruktion der Ruine begann und das gärtnerische Umfeld von Peter Joseph Lenné gestaltet wurde.

Um an den Askanier Johann I, seine Nachkommen und an die eigentliche Funktion des Klosters zu erinnern, wurden zum Tag des offenen Denkmals

2014 sieben Erinnerungsplatten im Fußboden des Kirchenschiffs verlegt.

Franziska Siedler vom Museum Kloster Chorin präsentierte die Platten und berichtete über die Geschichte und Bedeutung der Askanier im Kloster Chorin.

Für unser Castrum Turgelowe spielt hierbei sicherlich das Gedenken an Markgraf Otto IV mit dem Pfeil eine besondere Rolle.



Wo kommen unsere Sprichwörter her: Den Seinen gibts der Herr im Schlaf

Wer das Kloster Chorin einmal besucht hat, wird festgestellt haben unter welchen einfachen und schweren Verhältnissen die Mönche des Klosters gelebt haben. Zum Beispiel 150 Laienmönche in einem Schlafsaal, im Winter nur eine dünne Wolldecke zum Zudecken.

Ob unser heutiges Sprichwort ihre Nachtruhe etwas angenehmer gemacht hat und ihren Glauben gestärkt hat, wissen wir nicht. Aber wie es gemeint ist wissen wir (jetzt).

Den Seinen gibts der Herr im Schlaf, sagt man heute, wenn jemand unverdient Glück hat.

Gemeint ist wohl eher, Gottvertrauen zahlt sich aus. Das Sprichwort stammt aus der Bibel. Die betreffende Bibelstelle steht vielmehr bei Luther unter der Überschrift „An Gottes Segen ist alles gelegen“ und lautet: „Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. Wenn der HERR nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst. Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht und hernach lange sitzt und esset euer Brot mit Sorgen; denn seinen Freunden gibt er es im Schlaf.“

Liebe Leser, schlafen sie gut und verpassen sie nicht die nächste Ausgabe unserer Sprichwortsammlung.

Junger Künstler zeigt seine Werke im SPD-Bürgerbüro



Am 23. September 2014 eröffnete der junge Torgelower Künstler Tim Schrötter gemeinsam mit dem SPD-Landtagsabgeordneten Patrick Dahlemann die Fotoausstellung „Torgelow aus nie gesehener Perspektive“ in den Räumen des SPD-Bürgerbüros. Zahlreiche Torgelower folgten der Einladung des jungen Fotografen und nutzten die Gelegenheit, um sich ihr Haus oder ihren Garten einmal aus der Luft anzusehen. Selbstverständlich stellte Tim Schrötter auch seine hochmoderne Drohne vor und erklärte den interessierten Nachfragern, wie diese technisch aufgebaut ist.

Unter den Besuchern der Ausstellung waren auch viele bekannte Gesichter, wie zum Beispiel Wolfgang Schubert vom Ukraneland. Dieser war von der Aufnahme des Slawendorfes aus der Luft so begeistert, dass er auch gleich zugriff und das Bild erwarb.



„Für alle, die es nicht zur Ausstellungseröffnung geschafft haben, sind die Fotos noch bis zum 21. November 2014 in unseren Räumlichkeiten zu sehen. Von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr haben wir für Sie geöffnet und freuen uns über Ihren Besuch.“, erklärte Patrick Dahlemann. Wenn auch Sie für sich privat oder für Ihr Unternehmen Interesse an Aufnahmen aus der Luft haben, können Sie sich gern im Bürgerbüro melden (Telefon: 03976 / 2802212 - E-Mail: kontakt@patrick-dahlemann.de).

Marga Bach strapaziert Lachmuskeln im Ueckersaal



„Berline Quasselstrippe“ immer für Überraschungen gut - Marga Bach wieder in Höchstform

„Mit Schnucki nach Kentucki“ - amüsantes Flickwerk aus Gesang, Sketch und Prosa

„Die Bach kommt“, hieß es seit einem halben Jahr in allen Veröffentlichungen der Stadt Torgelow und erwartungsgemäß führte die Berliner Entertainerin den Torgelower Ueckersaal am 24. und 25. September 2014 erneut zum restlosen Ausverkauf.

Das Programm, das etwas gewöhnungsbedürftig mit einem Stimmungslieder-Potpoury („Es gibt kein Bier auf Hawaii“ u. a.) startete, entpuppte sich dann als ein bunter Mix aus schon mal Gesehenem und neuem Material aus der Sparte „klassisches Kabarett“, das Marga Bach perfekt beherrscht. Die erwartete kraftvolle Stimme, der derbe Humor, die gekonnte Mimik und Gestik, die haarsträubenden Verkleidungen und die musikalischen Talente zusammengefasst - die Besucher im Ueckersaal erlebten an beiden Abenden eine unterhaltsame und überaus amüsante Show. Einziger Wermutstropfen war, dass das Programm wohl offenbar durch die Künstler über einen längeren Zeitraum nicht gespielt wurde und es daher immer wieder einmal zu einigen kleinen „Stolperern“ im Programm kam und einige Texte auch mit Hilfe von Karteikarten abgesichert wurden, was man sonst eigentlich von Frau Bach nicht kennt. Das wurde von einigen Besuchern auch angemerkt. Aber sei's drum, wenn man so viel unterwegs ist und Stress hat, kann auch das ja mal passieren. Dem Publikum hat es jedenfalls trotzdem sehr gut gefallen und das Programm wurde von Anfang bis Ende frenetisch gefeiert. Auch diesmal kamen Marga Bach, Norbert Schultz und Konstantin Nasarov nicht ohne Zugaben von der Bühne.



Thematisch haben Marga und „Schnuki“ nicht nur die weite Welt bereist, sondern querebeet alle Themen angefasst, die sich auf die berühmte Schippe nehmen lassen. Besonders herzerfrischend war Norbert Schultz's große „Rätselstunde“, die die Gäste in die Katakomben der Unsinnigkeit von Steuererklärungen führten oder die tiefgreifende Analyse des Themenkomplexes Schwarzarbeit. „Kabarett-Opfer“ Mario Winkler (Foto) ließ sich von „Ehefrau“ Marga Bach die Haare schneiden und der Inquisiteur von der Arbeitsagentur, der Schwarzarbeit aufspüren sollte, machte deutlich klar, wieviel Barbieri durch diesen häuslichen Freundschaftsdienst in den finanziellen Ruin getrieben würden. Auch Marga Bachs Ausflug in den Deutschen Bundestag und der erfolglose Versuch einen Abgeordneten, seine Rede an das Parlament zu bringen, bei der er erst zu spät merkte, dass es fälschlicherweise die vom letzten Jahr war, kam überaus witzig rüber und sorgte für tosenden Zuspruch beim Publikum. Und schließlich entpuppte sich Norbert Schultz auch noch als grandioser Pianist, der sich im Duett mit Marga Bach unter Hilfenahme der Titelmelodie aus dem Musical „Cats“ auf die Suche nach dem G-Punkt begab. Das fulminante Ende bildete dann ein von der körperlichen Kraftanstrengung her außerordentlich atemberaubender Schuhplattler von der bayrischen Alm, der aus Konditionsgründen letztendlich im Sitzen vorgetragen wurde.

Auf der Suche nach Fotos aus der DDR-Zeit

Nach Fertigstellung des 3. Bandes der Torgelower Ortschronik „Torgelow in Pommern - Teil 3“ im vergangenen Jahr beginnt nun die Recherche für den 4. Band, der den Zeitraum 1945 bis 1989 umfassen wird. Wir bitten die Torgelower Bürger in diesem Zusammenhang um Hilfe bei der Zusammentragung von Fakten und Fotos aus der DDR-Zeit mit den Schwerpunkten Vereinsleben, Industrie, Gewerbe, Stadtansichten, Gebäude, Kultur, Gastronomie, Handwerk, NVA. Aber auch andere Dokumente oder Gegenstände wie elektronische Geräte, Handwerkszeug, Maschinen, Fahrzeuge oder Möbel, die man fotografieren kann, sind möglicherweise interessant für die Zusammenstellung. Ganz besonders interessieren auch alte Zeitungsausschnitte, Postkarten oder Fotos von Volksfesten, Betriebsfeiern oder Kundgebungen.

Wenn Sie uns bei der Zusammentragung von derlei Informationen helfen können, melden Sie sich bitte bei folgendem Kontakt:

Stadt Torgelow
Herr Blume
Bahnhofstraße 2
17358 Torgelow
Tel.: 03976 / 252 152
Mail: u.blume@torgelow.de



Kulturelle Highlights in Torgelow 2014/15 - Kartenbestellung 03976 / 252 153

TAUBENSCHLAG
JEDEN SAMSTAG AB 21 UHR
FOXNIGHT
SCHLAGER FOX CHARTS
Ü21
NUR DIE BESTEN AUS DER REGION
JEDEN SAMSTAG
BAHNHOFSTRASSE 47 • 17358 TORGELOW
Tischbestellung ab 19:00 Uhr

NEON
DISCO SPLASH
DIE MEGA PARTY
SA 18.10.14
STADTHALLE
TORGELOW
LORAMENSTR. 5 • 17358 TORGELOW
VVK & FACEBOOK 4 EUR • ABENDKASSE 8 EUR
EINLASS UND BEGINN AB 21 UHR

MUSICAL
Dinner
Ein Erlebnis für alle Sinne!
Der kulinarische Genuss der Region wird mit der besten Musik
am 1. November 2014 | 19:30 Uhr
Oase Torgelow
Tischbestellung ab 19:00 Uhr

18.10.2014 Taubenschlag Torgelow**JEDEN SAMSTAG !**

20:00 Uhr „**FOXNIGHT**“ - Schlager-Fox-Diskotheek
Eintritt: bis 24:00 Uhr frei, danach 3,00 €, Tel.: 03976 / 204 476

18.10.2014 Stadthalle Torgelow

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)

„Neon DISCO SPLASH“

Themendiskotheek, Eintritt VVK: 6,00 €, AK: 8,00 €

01.11.2014 „Haus an der Schleuse“ Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)

„Musical-Dinner - Ein Erlebnis für die Sinne“

Musical-Show mit der Bremer Musical Company, Eintritt inkl. exklusivem 4-Gänge Menü: 55,00 €, Tel.: 03976/431778

02.11.2014 Gaststätte „Vulcan“ Torgelow

14:00 - 19:00 Uhr (Einlass: 13:00 Uhr)

„Herbstball“

mit dem Chor der Stadt Torgelow und Ullis Disco
Eintritt inkl. Kaffee & Kuchen/Abendimbiss: 16,50 €

06.11.2014 Ueckersaal Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

„Ohne Sex geht's auch (nicht)“

Kabarett mit Mark Britton, Eintritt VVK: 12,00 €

AUSVERKAUFT - Tickets bitte bis 23.10.14 abholen

08.11.2014 Stadthalle Torgelow

20:00 Uhr „**UER Tanzt**“ - Themendiskotheek

Eintritt VVK: 7,00 €, AK: 9,00 €

13.11.2014 Stadthalle Torgelow

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)

„The Australian Bee Gees Show“

Coverband-Konzert, Eintritt VVK: 29,90 €

29.11.2014 Stadthalle Torgelow

15:00 Uhr (Einlass: 14:00 Uhr)

„Weihnachts-Gala“ - Konzert mit

G.G. Anderson, Olaf Berger und Judith & Mel,

Tischbestellung, Eintritt VVK: 37,50 €, (inkl. Kaffee & Kuchen)

03./04.12.2014 Ueckersaal Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

„Weihnachtsmann und Karpfen blau“

Kabarett mit Andrea Kulka, Eintritt VVK: 12,00 €

10.12.2014 Ueckersaal Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

„Weihnachtskonzert“ mit dem Brandenburgischen

Konzertorchester Eberswalde, Eintritt VVK: 13,00 €

31.12.2014 Stadthalle Torgelow

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)

Silvester-Party Rückblick auf die Hits 2014 mit

DJ Ulli Blume, Speisen & Getränke a la carte

Eintritt VVK: 10,00 €

31.12.2014 OASE „Haus an der Schleuse“ Torgelow

19:30 - 02:00 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)

Silvester-Party Disco mit DJ Daffi

Schlemmer-Büfett, 1 Glas Sekt um Mitternacht,

hausgemachte Berliner & Kaffee satt im Eintritt-

spreis einbegriffen Eintritt VVK: 45,00 €

Karten- und Tischreservierung: 03976 / 431 778

17.01.2015 Stadthalle Torgelow

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)

„Damals“ - Konzerte mit The Equals, Racey, Her-

mans Hermits, Barry Ryan, Eintritt VVK: 29,90 €

HERBST-BALL
im „Vulcan“ Torgelow
Herbstbinderkonzert
Tanzmusik von der Disco
Kaffee-Knobel
Abendimbiss
Eintritt: 16,50 €
02.11.14
14:00 - 19:00 Uhr
Eintritt ab 18:00 Uhr
03976 / 280 210

MARK BRITTON
Sings & Kabarett
06.11.2014
Tischbestellung ab 19:00 Uhr
Tel.: 03976 / 252 153 in Kaffee Torgelow

08. NOVEMBER
UER TANZT!
BIRTHDAY GASH!
DIE BACIO-GIRLS

THE AUSTRALIAN BEE GEES SHOW
A tribute to the Bee Gees
live in concert
13. November 2014
20:00 Uhr
TICKETS: 03976 / 252 153

Weihnachts-Gala
Musik und Moderation
und mehr
Samstag 29. November 2014
19:00 Uhr - Stadthalle Torgelow
Eintritt: 12,00 € (inkl. Kaffee & Kuchen)
Tischbestellung ab 19:00 Uhr
Tel.: 03976 / 252 153

ANDREA KULKA
Weihnachtsmann und Karpfen blau
03.12.14
19:30 Uhr
Eintritt: 12,00 €

Weihnachtskonzert
mit dem Brandenburgischen
Konzertorchester Eberswalde
10.12.2014
19:30 Uhr
TICKETS: 03976 / 252 153

2015
NEHMT EUCH NICHTS VOR,
FEIERN
Silvester
TANZPARTY
STADTHALLE TORGELOW
31.12.2014
20:00 - 02:00 Uhr
Tischbestellung ab 19:00 Uhr
Tel.: 03976 / 252 153

Oase
Haus an der Schleuse
Schlesische Str. 17358 Torgelow
31.12.2014
19:30 Uhr
Eintritt: 12,00 €

RACEY & EQUALS
HERMANS HERMITS
BARRY RYAN
DAMALS
Samstag, 17.01.15
20:00 Uhr - Stadthalle Torgelow (Einlass 19:00 Uhr)
Tischbestellung ab 19:00 Uhr
Vorbereitung: 03976 / 252 153

Auch Veganer verweilen
Kabarett **Paetz**
22.01.15
Tischbestellung ab 19:00 Uhr
Tel.: 03976 / 252 153 in Kaffee Torgelow

immer wieder sonntags unterwegs
29.01.2015
Torgelow - Stadthalle
Eintritt: 12,00 €

Infos & Tickets: 03976 / 252 153

Kulturelle Highlights in Torgelow 2015 - Kartenbestellung 03976 / 252 153

Ueckersaal Torgelow 22.01.2015

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Auch Veganer verwelken“
Kabarett mit Holger Paetz, Eintritt VVK: 12,00 €

Stadthalle Torgelow 29.01.2015

19:30 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)
„Immer wieder sonntags unterwegs“
Konzert mit Stefan Mross, Anita & Alexandra Hofmann, Geraldine Olivier, Wolkenfrei, Maria Levin und Frau Wäber
Eintritt VVK Kat. I: 39,60 €, Kat. II: 37,00 €, Kat. III: 34,00 €

Ueckersaal Torgelow 12.02.2015

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„7. Winterwunschkonzert der Klassik“
Konzertabend mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde, Eintritt VVK: 13,00 €

Ueckersaal Torgelow 18.02.2015

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Tabularasa trotz Tohuwabohu“
Musikkabarett mit „Schwarze Grütze“,
Eintritt VVK: 12,00 €

Stadthalle Torgelow 28.02.2015

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)
„Rock Hour V“
Rock und Oldies aus den 60er und 70ern
Live: Five Men On The Rocks + DJ Ulli Blume
Eintritt VVK: 15,00 €, AK: 18,00 €
Mengenrabatt: ab 15 Tickets 12,00 € pro Karte

Stadthalle Torgelow 14.03.2015

16:00 Uhr (Einlass: 15:00 Uhr)
„Das große LadinierFest“ - Volksmusik
mit den Ladinern aus Südtirol, Kathrin & Peter, den Stimmen der Berge und Michael Heck
Eintritt VVK Kat. I: 39,90 €, Kat. II: 36,90 €, Kat. III: 34,90 €

Ueckersaal Torgelow 19.03.2015

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Sorgen? Mache ich mir Morgen!“
Kabarett mit Sia Korthaus, Eintritt VVK: 12,00 €

Ueckersaal Torgelow 15.04.2015

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„schlacht.reif - das Rind im Mann“
Kabarett mit Holger Edmaier, Eintritt VVK: 12,00 €

Stadthalle Torgelow 21.05.2015

19:30 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)
„Maxi's Kreuzfahrt der Träume“
mit Maxi Arland, Monika Martin, Magier Peter Valance, Captain Cook & seinen singenden Saxophonen
Eintritt VVK Kat. I: 42,90 €, Kat. II: 39,90 €, Kat. III: 34,90 €

Ueckersaal Torgelow 04.06.2015

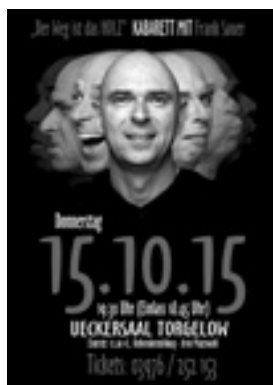
19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Sünde, Sekt & Sahneschnittchen“
Kabarett mit Maria Vollmer, Eintritt VVK: 12,00 €

Ueckersaal Torgelow 16. & 17.09.2015

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Immer auf den letzten Drücker“
Kabarett mit „Thekentratsch“, Eintritt VVK: 12,00 €

Ueckersaal Torgelow 15.10.2015

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Der Weg ist das Holz“
Kabarett mit Frank Sauer, Eintritt VVK: 12,00 €



Kunstverein startet Herbst-Saison



„Mit - Menschen, auf den Bindestrich kommts an!“

Vernissage mit Gisela Oertel aus Brohm in den Ausstellungsräumen des Torgelower Kunstvereins

„Mitmenschen“ oder „mit Menschen“ - wie genau der mit Bindestrich versehene Titel der Ausstellung Malerei und Grafik von Gisela Oertel sich nun deuten lässt, wurde am 16. September 2014 bei der ersten Vernissage des Torgelower Kunstvereins nach der Sommerpause nicht endgültig aufgeklärt.

Laudator sowie langjähriger Wegbegleiter und Künstlerkollege Prof. Manfred Prinz aus Greifswald bescheinigte den Arbeiten der Künstlerin jedenfalls eine tiefe menschliche Seele, die mit warmen Farben zu überzeugen vermag und geradezu „architektonische“ Techniken offenbart. Ein grafisches, konstruktives Gefüge zu entwickeln und dabei gleichzeitig so viel Gefühl und Leben in ihre Arbeiten zu pflanzen, dass sei eins von Gisela Oertels großen Talenten,

führte Manfred Prinz weiter aus. Er selbst entschuldigte sich, dass er derzeit gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe sei und demzufolge, ganz entgegen seiner Art, mit Manuskript arbeiten müsse. Aber das Publikum in Torgelow erlebte dennoch einen fast ausnahmslos frei sprechenden und sehr überzeugenden Laudator. Die Künstlerin bedankte sich bei ihm für die selbst für sie teilweise überraschenden Interpretationen ihrer Arbeiten und wünschte allen Besuchern viel Freude beim Betrachten ihrer Kunst.

Dem Torgelower Kunstverein bestätigte sie eine ausgezeichnete organisatorische und überaus zuverlässige Arbeit. Frau Oertel sparte nicht mit Lob und hob die stilvoll eingerichteten Räume, die passende und stets abgestimmte Gestaltung und die musikalische Umrahmung mehrmals hervor.

Lyrisch und musikalisch bereicherten die Rezitation „Freundschaft“ (Eva Strittmatter), vorgetragen von Sabine Kinzelt, und die musikalischen Beiträge von Jennifer Mietzner (Querflöte) und Julia Plantikow (Gesang), jeweils begleitet von Sylvia Bliesener, die Vernissage wiederum stimmungsvoll. Traditionell klang der Abend bei einem Glas Wein und munteren Gesprächen der Kunstfreunde aus. Marlen Kötteritzsch blieb in ihrem Schlussplädoyer nur noch wenig Raum für abschließende Formulierungen, denn ihre Vorredner hatten schon alles gesagt.

Besonders erfreut zeigte sich die Vorsitzende aber, dass so viele Besucher gekommen waren, denn die Sitzplätze reichten diesmal kaum aus. Vor dieser Kulisse bedankte sie sich bei der Glaserei Hiersche aus Torgelow, die kostenlos Reparaturen an den Rahmen des Kunstvereins durchgeführt hatte und verkündete, dass die Kunstkartenaktion aus der vorhergehenden Veranstaltung zugunsten der Kirchenfenster für die Torgelower Christuskirche einen Betrag von 120 € erbracht habe und der Betrag bereits dem Empfänger zugestellt wurde. Erstmals präsentierte der Kunstverein eine neue Imagebroschüre, die die Geschichte des Vereins erzählt und die derzeitige Arbeit für die Kunst darstellt. Das schmuck gestaltete Heftchen konnte an diesem Abend den Besuchern kostenlos mitgegeben werden. Die Ausstellung ist noch bis einschließlich 29. Oktober zu den Öffnungszeiten der Torgelower Touristeninformation zu erleben.

Nächste Vernissage des Torgelower Kunstvereins bereits in Planung

Ab 11. November 2014 wird die Neubrandenburger Künstlerin Monika Bertermann in Torgelow ausstellen. Ihr Thema „Wegzeichen II“ präsentiert Malerei und farbige Zeichnungen. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Farbkompositionen, figürliche Darstellungen, vorwiegend großformatig auf Leinwand. Als kreativer Input für die Arbeiten sieht Monika Bertermann grundsätzlich das unmittelbare Naturerlebnis. Der darauf folgende Gestaltungsprozess beinhaltet Wahrnehmung, Umwandlung und Neuschöpfung und gibt nur wenige Hinweise auf sichtbare Wirklichkeit. Er formuliert sich eher auf das subjektive Erleben auf dem Bildträger. Alle Kunstfreunde und Interessenten sind wieder herzlich eingeladen. Die Künstlerin wird bei der Vernissage am 11.11.2014 um 18:30 Uhr in der Villa an der Uecker selbst anwesend sein und für Fragen und angeregte Gespräche zur Verfügung stehen. Die Laudation hält Prof. Manfred Prinz. Für kulturelle Umrahmung ist wie immer gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Mit freundlicher Unterstützung
der Sparkassenstiftung Uecker-Randow



Kinder

Tatütata, die Feuerwehr ist da...

lautete unser Motto am 23.09.2014 auf dem Spielplatz vor dem Krippengebäude. Da staunten die kleinen Piraten und alle anderen Kinder nicht schlecht, als plötzlich die Feuerwehr auf den Spielplatz fuhr.



Die Augen der Kinder leuchteten und die Neugier wurde geweckt. Jeder wollte auch mal Platz im Feuerwehrauto nehmen und am liebsten gar nicht mehr aussteigen.

Beim Rundgang um das Feuerwehrauto entdeckten wir viele Ausrüstungsgegenstände, die uns bereits aus Büchern bekannt waren, wie z. B. der Feuerlöscher, die Verkehrsleitkegel, die Feuerwehraxt oder gar die vielen Schläuche. Den einen oder anderen Gegenstand haben wir bereits an anderen Orten entdeckt, z. B. den Feuerlöscher neben unserer Gruppenraumtür oder die Verkehrsleitkegel, die auch im Straßenverkehr zu finden sind.



Der Höhepunkt war für uns alle das Halten eines „echten“ Feuerwehrschaumes. Kurz vor dem Mittag mussten wir uns von der Feuerwehr leider verabschieden.

Ein wunderschöner Vormittag neigte sich dem Ende und das große rote Feuerwehrauto fuhr mit einem lautem „Tatütata“ vom Spielplatz.

Danke sagen wir Herrn Stachowsky und der Feuerwehr Torgelow für die gute Zusammenarbeit.

Das Krippenteam der „Villa Kunterbunt“

Eintritt frei !

Drachenfest

präsentiert vom
Schülerfreizeitzentrum Torgelow

18.10.2014
10:00 - 16:00 Uhr

— An der Stadthalle Torgelow —

Das Team „kite-A-holic“ ist auch wieder dabei und bringt neue fantastische Riesendrachen mit.

Jeder kann seinen eigenen Drachen mitbringen oder auch vor Ort einen Drachen selber bauen und ihn dann fliegen lassen.




Die schönsten und flugtüchtigsten Drachen werden mit kleinen Preisen und Urkunden ausgezeichnet.

HALLOWEEN

PARTY



29.10.2014

IM SCHÜLERFREIZEITZENTRUM
GOETHESTRASSE 2
14:30 - 16:30 UHR

HALLOWEEN -
BASTELEIEN
GESPENSTERKUCHEN




Kinder

Eine Elterninitiative wird 20



Seit nun 20 Jahren ist die Elterninitiative „Hans im Glück“ e.V. in Torgelow-Drögheide eine Anlaufstelle und Begleiter für Kinder von 0 - 10 Jahren.

Die Gründung erfolgte aus der Notwendigkeit der Schaffung einer Kinderbetreuungsmöglichkeit, nach dem die Stadtvertreter beschlossen, die Trägerschaft für ihre Kindereinrichtungen aus der Hand zu geben.

Ein besonderer Dank gilt dabei den Gründungsmitgliedern, die den Mut hatten, die Verantwortung ehrenamtlicher Arbeit mit Leben zu erfüllen.

Am 29.08.2014 gratulierten zahlreiche Gäste, Eltern und Kinder dem Geburtstagskind. Darunter auch Eltern, die selbst in der Einrichtung betreut wurden und heute ihre Kinder betreuen lassen.



Der Vorstand organisierte für die Kinder ein Mitmachprogramm mit „Drums Alive“, Clownerie, Formel 1 Fahrsimulator und einem nostalgischen Karussell. Für Speis und Trank sorgte er ebenfalls. Die Kinder führten mit den Erziehern ein kleines Programm auf. Ein Höhepunkt war die „Maxi“-Playback-Show der Erzieherinnen. Hier waren von Helga Hahnmann über Andrea Berg, Heino, Modern Talking und den Wildecker Herzbuben fast alle Musikrichtungen vertreten, die den Anwesenden viel Spaß bereiteten.

Ein besonderer Dank gilt den Erziehern, die durch ihre Qualifikation und Weiterbildung dazu beigetragen haben, dass diese Einrichtung ein Ort ist, an dem sich Kinder und Eltern wohlfühlen. Nach einem turbulenten und fröhlichen Nachmittag ging für alle ein schöner aber auch emotionaler Tag zu Ende.

Für die Zukunft wünschen sich alle eine gut besuchte Einrichtung mit fröhlichen Kindern und Erziehern, aber natürlich auch zufriedene Eltern.

Der Vorstand

20 Jahre - Kita „Pustebume“ Torgelow

... was für ein schöner Geburtstag!
Wir sind 20 Jahre alt geworden.
Das ist ein Anlass gemeinsam zu feiern.
Und das taten wir gleich an zwei Tagen.
So luden wir uns liebe Gäste ein.

Am 26. August ging es los. Unsere Kindergartenkinder zeigten mit Frau Rosenfeldt von der Musikschule ein kleines musikalisches Programm.



Gemeinsam pflanzten wir einen Baum und ließen Luftballons steigen. Das war ein Riesenspaß für alle.

Und was darf am Geburtstag nicht fehlen? Natürlich die Geschenke, jedes Kind erhielt eine Geburtstagstüte mit vielen kleinen Überraschungen. Anschließend wurde Eis gegessen und die Gäste zum Büffet gebeten.



Am Nachmittag des 27. August freuten sich alle auf ein tolles Spielplatzfest. Fröhlich lachende Kinder, stolze glücklich zufriedene Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und MitarbeiterInnen der Kita sowie fleißige Helfer waren zur großen Party gekommen. Viele Attraktionen und Überraschungen gab es für Groß und Klein.

Ein Mitmachzirkus brachte alle in Stimmung. Eine Hüpfburg, Schminken, Basteln und Tombola wurden von unseren Kindern mit viel Freude und Spaß genutzt. Unsere Eltern konnten an einem Verkaufsstand schöne Dinge für ihre Kinder erwerben bzw. bestellen.

Das leibliche Wohl kam ebenfalls nicht zu kurz. Von süßen Leckereien bis hin zum herzhaften Schmaus gab es genügend Auswahl. Umrahmt wurde das Fest mit viel Musik.

Ein ganz großes Dankeschön richten wir an alle, die uns mit Glückwünschen, Blumen, Sach- und Geldgeschenken bedachten.

Das Team der Kita „Pustebume“ Torgelow

Dies und das

KOPERNIKANER 4EVER

Das 4. Altkopernikanertreffen, das am 20. September 2014 in der „Oase - Haus an der Schleuse“ stattgefunden hat, war wieder für alle Beteiligten ein schönes Ereignis.

Der Austausch mit ehemaligen Lehrern und Klassenkameraden begann bereits am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit musikalischer Untermalung durch die Geschwister Judy und William Wienbrandt. Eine kleine Ausstellung alter Fotos im Obergeschoss konnte außerdem besucht werden.



Ehemalige Schüler und Lehrer auf dem Schulhof ihrer alten „Penne“

(Foto: K.-D. Purps)

Sehr viele Ehemalige folgten auch der Einladung, das Schulgelände des ehemaligen Kopernikus-Gymnasiums zu besuchen und noch einmal im alten Klassenzimmer Platz zu nehmen.

Am Abend wurden die Gäste dann offiziell durch den Bürgermeister und ehemaligen Schüler Ralf Gottschalk begrüßt. Dem dienstältesten anwesenden Lehrer Herrn Wagner und der aus New York am weitesten angereisten Kathrin Scharmann wurde für ihr Kommen gedankt.

Nach etwas Kultur ging die Party dann mit Diskomusik weiter. Da das Wetter mit milden Temperaturen aufwartete, zog es die meisten Gäste jedoch ins Freie, um sich in gemütlicher Biergartenatmosphäre auszutauschen und der alten Zeiten zu erinnern.

Der am stärksten vertretene Abiturjahrgang war übrigens wieder der Jahrgang 1981, der mit einer kleinen „Bar“-Prämie den Abend weiter genießen konnte.

Mit 361 Gästen folgten etwas weniger Gäste unserer Einladung als erwartet, trotzdem war es insgesamt ein gelungener Tag, wie uns viele unserer Gäste mit herzlichen Worten bestätigten. Den Erfolg der Veranstaltung verdanken wir unter anderem der Unterstützung durch Benjamin Simmrow (inventmedia GmbH), der uns unsere Homepage www.altkopernikaner.de erstellt hat.

Ein großes Dankeschön auch an Frau Hein vom Sonderpädagogischen Förderzentrum Torgelow für die freundliche Führung in unserer ehemaligen Schule sowie dem Team der „Oase“ um Herrn Schnell für die gastronomische Betreuung.

Wir freuen uns bereits jetzt auf das 5. Altkopernikanertreffen im September 2018. Also Termin vormerken und schon jetzt weiter-sagen!

Heike Runge

Erfolgreiches Schwimmprojekt für Einsteinschüler

Kaum einer hatte noch daran geglaubt, aber er kam – der schöne Spätsommer.

Schnell entschieden Schulleitung und Sportlehrer der Regionalen Schule „Albert-Einstein“ in Torgelow diese Tage zu nutzen, um das bis dahin wettertechnisch nicht mögliche Schwimmlager durchzuführen.

Gerade angesichts der vielen Badetoten in diesem Jahr in M-V ist das sichere Schwimmen für Kinder immens wichtig.



Und so konnten die knapp 50 Sechsklässler bei bestem Wetter fleißig Schwimmen üben bzw. eine zweite Schwimmart erlernen sowie das Tief- und Streckentauchen trainieren.

Nach 4 Tagen Training war es geschafft – aus Nichtschwimmern wurden Schwimmer mit der bestandenen Seepferdchenprüfung. Viele Schüler schafften das Bronze- oder Silberabzeichen und freuten sich über ihr Können im tiefen Wasser.

Ein Dank der Sportlehrer gilt den Klassenleitern und der Schulsozialarbeiterin Frau Spann für ihre Hilfe und Betreuung der Schüler an Land.

Rita Fründt
Regionale Schule „A. Einstein“

Sportliche Mädchen gesucht !

Wir möchten eine neue Trainingsgruppe in der Sportart Volleyball in Torgelow aufbauen.

Gesucht werden sportliche Mädchen der Jahrgänge 2005 und 2006. Trainingstag wäre der Freitag in der Sporthalle Grundschule „Pestalozzi“ in Torgelow.

Wir streben nach entsprechendem Training eine Teilnahme an den Wettkämpfen in Mecklenburg-Vorpommern an.



Anmeldungen und weitere Informationen
beim Trainer Gerhard Bastke
unter: Tel. 0172-1751981

Vereine und Verbände



Wir über uns



Herr Kaser, der Leiter der Kita „Waldwichtel“, begrüßte Muttis mit ihren Sprösslingen zum ersten Babykrabbeln. So kam man ganz zwanglos ins Gespräch, tauschte Erfahrungen aus und nahm die Gelegenheit wahr, die noch neue Kita mit ihren schönen hellen Räumen und ihrer modernen Ausstattung in Augenschein zu nehmen. Alle Muttis zeigten Begeisterung und möchten diese Eindrücke bei einem weiteren Treffen am 22.10.2014 vertiefen. Weitere Interessierte können uns unter der Telefonnummer 03976 / 202488 oder unter der Email-Adresse familienzentrum-torgelow@outlook.de erreichen.



Die Firma ETL / SCS AG hat in den Räumen des Familienzentrums ein dreitägiges Existenzgründerseminar durchgeführt. Der helle und großzügige Seminar- und Tagungsraum in zentraler Lage mit ruhiger Atmosphäre und freundlichen Ansprechpartnern bot dafür gute Rahmenbedingungen.

Im Kreativraum des Hauses trafen sich Strickfreunde aus Torgelow und Umgebung. In gemütlicher Atmosphäre wurde geplaudert, gestrickt und gehäkelt. Ein weiteres Treffen ist am 28.10.2014 um 18:00 Uhr geplant. Weitere Interessierte sind herzlich eingeladen.



Familienzentrum Torgelow

Kastanienallee 217 - 17358 Torgelow-Drögeheide

Tel. 03976 / 20 24 88

email: familienzentrum-torgelow@outlook.de



Öffnungszeiten:

Mo. - Do. von 08:00 Uhr – 18:00 Uhr

Fr. von 08:00 Uhr – 16:00 Uhr

Wir laden ein:

15.10.14	10:00 Uhr	Familiencafé
16.10.14	16:00 Uhr	Spielenachmittag
17.10.14	10:00 Uhr	Erziehungs- und Familienberatung
20.10.14	10:00 Uhr	Nordic Walking
21.10.14	18:00 Uhr	Töpfern
22.10.14	09:00 Uhr	Babykrabbelgruppe
23.10.14	10:00 Uhr	Blüten, Blätter und mehr sammeln wir im Wald
24.10.14	10:00 Uhr	Fensterbildgestaltung
27.10.14	10:00 Uhr	Nordic Walking
28.10.14	18:00 Uhr	Strickfreunde treffen sich
29.10.14	10:00 Uhr	1. Hilfe-Kurs bei Kindernotfällen (mit Kinderbetreuung)
30.10.14	17:00 Uhr	Wir stöbern in geselliger Runde in der Vergangenheit des Hauses
03.11.14	10:00 Uhr	Nordic Walking
04.11.14	18:00 Uhr	Töpfern
05.11.14	09:00 Uhr	Babykrabbelgruppe
06.11.14	15:00 Uhr	Brettspiele
07.11.14	10:00 Uhr	Erziehungs- und Familienbetreuung
10.11.14	10:00 Uhr	Nordic Walking
11.11.14	18:00 Uhr	Strickfreunde treffen sich
12.11.14	10:00 Uhr	Familiencafé
13.11.14	17:00 Uhr	Elterndiskussionsabend mit Familienrechtlerin P. Müller zum Thema: „Wenn mein Kind nicht will“
14.11.14	10:00 Uhr	Erziehungs- und Familienberatung

Möbelbörse GWW Torgelow

Espelkamper Str. 10c - Tel. (03976) 280076

Wir sammeln auch weiterhin alle gebrauchsfähigen Haushaltsgeräte und Möbel, die für den Sperrmüll zu schade sind:

Polstermöbel, Anbauwände, Schlafzimmer, Tische, Stühle, Einzelschränke, Kleinmöbel, Flurgardero- ben, Küchenmöbel, Kühlschränke und Gefrierwür- fel, Herde, Geschirr, Badmöbel, Waschmaschinen u.v.m.

Wir sind in der Lage, kleine Reparaturen an Möbeln durchzuführen. Wir erwarten Ihren Anruf, sehen uns die Angebote an und holen sie kostenlos ab.

Möbelbörse der Gemeinnützigen Werk- und Wohnstätten GmbH Pasewalk, Bereich Torgelow

Volkssolidarität Uecker-Randow aktuell



**MehrGenerationenHaus der Volkssolidarität
Uecker-Randow in Torgelow, Blumenthaler Str. 18**

Träger: Kreisverband Volkssolidarität Uecker-Randow e.V.
Tel. 03976 / 255 242 oder 0151-46328466
E-Mail: hdbg@volkssolidaritaet.de

Treffpunkt

Offener Treff - Club mit Cafeteria und Internetzugang
Montag bis Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr, Freitag bis
14:00 Uhr und nach Vereinbarung

Essen und Trinken

Mittagstisch - verschiedene Gerichte ab 3,50 € und a la carte
Service für Büfets, Familienfeiern, Tagungen usw.
Unser Catering-Mobil liefert auch Speisen und
Getränke außer Haus - Kontakt: Tel. 03976-203924

Beratung

Einkommens- und Budgetberatung

Herr Schweder, Tel. 03976-2809791

Elternberatung und -begleitung

Frau Seifert, Tel. 03976-238214 o. 0151-46328466

I-Punkt der PSAG Sucht- und Drogenberatung

Vermittlung und Ausleihe von Medien und Material
R. Levenhagen, Tel. 03976-255242

Kurse

PC-Kurse (Grundkenntnisse), Gebühr 2,00 €/ Stunde
Sturzprävention - E. Piepenhagen, Tel. 0151-40751922

Kurs für pflegende Angehörige - R. Levenhagen,
Tel. 03976-255242

FitnessCenter „Am Keilergrund“ Drögeheide
Tel. 93876-2567539 oder 0170-2375369

Weiteres

Büro der Seniotrainer-Agentur: Kontakt: Frau Seifert, Tel.
0151-46328466, E-Mail: hdbg@volkssolidaritaet.de

Eltern-Kind-Zentrum, EKIZ, in der Kita der VS Torgelow,
Blumenthaler Str. 3c ist dienstags, mittwochs, donnerstags
von 09:30 - 16:30 Uhr - Kontakt: K. Diener Tel. 203733

Jugendweihe - Auskünfte im Jugendweihebüro,
Kontakt: Jugendweiheteam, Tel. 03976-255242 oder
B. Seifert, Tel. 0151-46328466

Hilfe bei Schreivarbeiten - Gestaltung, Formulieren, Schrei-
ben von Prüfungsarbeiten - R. Levenhagen, Tel. 03976-255242

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Kontakt: Astrid Maßmann, Tel. 03976 - 2809791 oder
0171 - 2612843

Büchertauschcke

Jeden 1. und 2. Dienstag im Monat, 13:00 Uhr,
Skat- und Romméturnier

Werkstatt für Kleinreparaturen

Jeden 1. und 2. Dienstag im Monat, 17:00 Uhr

Termine

dienstags 10:00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit
Frau Leiteritz

21.10.14 14:00 Uhr Erzählsalon

Interessenten für den Erzählsalon melden sich bitte im MHG bei
Frau Maßmann unter folgender Tel.-Nr. 03976-255242.

Termine der Begegnungsstätte

Veranstaltungsplan September /Oktober 2014

15.10.2014	09:00 -	Wiedereinstieg ins Berufsleben
16.10.2014	09:30 Uhr	Seniorenport
	13:30 Uhr	Sozialverband
	14:00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung
17.10.2014	14:00 Uhr	Schlachtfest mit Tanz (bitte an- melden unter Tel. 03976-203924)
20.10.2014	13:00 Uhr	Kaffeenachmittag
	19:00 Uhr	Qigong (AOK)
21.10.2014	09:30 Uhr	Rückbildungskurs
	13:00 Uhr	Spielesachmittag
23.10.2014	09:30 Uhr	Seniorenport
	15:00 Uhr	Flucht, Asyl und Willkommenskultur in der Kommune
	16:00 Uhr	Landesarmutkonferenz
27.10.2014	13:00 Uhr	Kaffeerunde
	19:00 Uhr	Qigong (AOK)
28.10.2014	09:30 Uhr	Rückbildungskurs
	14:00 Uhr	Gesprächsrunde Ernährung im Alter mit Frau Dr. Rentz
29.10.2014	13:00 Uhr	Brett- und Kartenspiele
30.10.2014	09:30 Uhr	Seniorenport
03.11.2014	13:00 Uhr	Kaffeerunde
	19:00 Uhr	Qigong (AOK)
04.11.2014	09:30 Uhr	Rückbildungskurs
	13:00 Uhr	Preisskat
	14:00 Uhr	Buchlesung (bitte anmelden unter Tel. 03976-203924)
05.11.2014	14:30 Uhr	Kita „Zwergenland - Oma-Opa-Treff
07.11.2014	13:00 Uhr	Brett- und Kartenspiele
10.11.2014	13:00 Uhr	Kaffeerunde
	19:00 Uhr	Qigong (AOK)
11.11.2014	09:30 Uhr	Rückbildungskurs
	13:00 Uhr	Preisskat
12.11.2014	13:00 Uhr	Klönachmittag
13.11.2014	09:30 Uhr	Seniorenport
17.11.2014	13:00 Uhr	Kaffeerunde
	19:00 Uhr	Qigong (AOK)



Tagespflege - Tagsüber betreut – nachts im eigenen Bett Ein Angebot zur Entlastung pflegender Angehöriger

Wir geben Hilfe, Betreuung und Pflege nach Wünschen
und Bedürfnissen in gemütlicher Atmosphäre.
Besucher aller Pflegestufen sind willkommen!

Wir bieten:

Unterstützung bei grundpflegerischen Tätigkeiten
Behandlungspflege nach ärztlicher Anweisung
Eine geregelte Tagesstrukturierung
Förderung von sozialen Kontakten - Vermeidung
von Isolation

Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee
Abwechslungsreiche Beschäftigungsangebote
Beratungen, Begleitungen im Pflegealltag innerhalb
und außerhalb der Tagespflege
Durchführung von Pflegekursen

Fahrdienst von der Wohnung zur Tagespflege und zurück
Zusätzliche Service-Angebote, wie Fußpflege und Friseur
Beratung von pflegenden Angehörigen

Besuchen Sie uns oder rufen Sie uns einfach an.
Wir informieren Sie gern.

Pflegedienstleitung: Schwester Cindy Krull
Tagespflegeeinrichtung der Volkssolidarität Uecker-Randow
Marzenbruchstraße 2, 17358 Torgelow
Telefon: 03976-280307 oder tpe-torgelow@volkssolidaritaet.de,
www.vs-uer.de

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn die uns in der schweren Stunde des Abschieds

unseres lieben Entschlafenen **Ulrich Pittelkow** tröstend zur Seite standen.

Dank für die liebevollen Worte, für die Zeichen der Verbundenheit durch Schrift, Blumen und Geldzuwendungen. Besonderer Dank gilt Frau Dr. Rentz und Ihrem SAPV-Team der Palliativstation des Pasewalker Krankenhauses, die in der schweren Zeit immer für uns da waren. Gedankt sei ebenso dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel, Herrn Pastor Sattler, Gärtners Haff-Floristik und der Gaststätte „Zur alten Post“.

Torgelow, im Oktober 2014

im Namen aller Angehörigen
Inge Pittelkow & Kinder

*DU BIST NICHT MEHR DA WO DU WARST –
ABER DU BIST ÜBERALL WO WIR SIND.*

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn von Herzen, die uns in der schweren Zeit begleitet und Ihr Mitgefühl sowie Ihre Anteilnahme durch Gesten und Taten zum Ausdruck brachten.

Erika Heidenreich

Besonderer Dank für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier gilt dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel, dem Redner Herrn Kopperschmidt als auch Gärtners Haff-Floristik. Ebenso danken wir Schwester Carla Freese und Team.

im Namen
aller Angehörigen
Detlef & Lore Miehlsbradt

Ferdinandshof, im Oktober 2014

Das Schönste,
was ein Mensch
hinterlassen kann,
ist ein Lächeln
im Gesicht
derjenigen,
die an ihn denken.



VIELEN DANK

an alle Verwandten, Freunde, Bekannten und Nachbarn für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie allen die Sie auf Ihrem letzten Weg begleiteten.

GERDA WOLFF

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel, der Rednerin Frau Schaldach als auch Gärtners Haff-Floristik. Gedankt sei ebenso dem Pflegedienst AWO Leopoldshagen.

im Namen aller Angehörigen
Horst Mühl und Kinder

Altwigshagen, im Oktober 2014

*Man lebt zweimal: das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung!*

Ob ein letzter Gruß oder eine Danksagung für die aufrichtige Anteilnahme, wir beraten Sie gern.

Eine private Traueranzeige in dieser Größe kostet im
Amtsblatt Torgelow/Ferdinandshof 105,- EUR
Format: 185 mm x 65 mm.

Anzeigenannahme: Schibri-Verlag • Frau Böving
Am Markt 22 • 17335 Strasburg • Tel.: 039753/22757
Fax: 22583 • E-Mail: boeving@schibri.de



www.sparkasse-uecker-randow.de/weltspartag



Suchst du noch, oder sparst du schon?

Mit uns hat die Suche ein Ende. Finanzen nehmen wir ganz genau unter die Lupe. Dabei spüren wir nicht nur verstecktes Sparpotenzial auf, sondern haben auch passende Ideen für regelmäßiges Sparen. Einfach Sparscheck machen und 25 Euro* Startkapital sichern. Jetzt Termin vereinbaren unter 039773/434-0**. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

* Das Angebot ist gültig bis zum 30. Oktober 2014. Das Startguthaben kann für einen neu abgeschlossenen, regelmäßigen Sparvertrag eingelöst werden. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.

** 14 Cent pro Minute aus dem Festnetz der DTAG, Mobilfunkpreise können abweichen

Sparkasse
Uecker-Randow

Frische Brillenmode

Brille individuell angefertigt mit Kunststoff-Gläsern modernster Technologie für die Form oder Nähe.



Drei Beispiele aus unserem umfangreichen Aktions-Sortiment. Viele mit Federschärmern.

* Bis +4 dioptr. + 2 diop.

Brille komplett 39,-

OPTIK 1
LEISTUNGSVERBESSERUNG
...jetzt über 40% günstiger!

Gleitsichtbrille komplett

Hochwertige Metall- oder Kunststoff-Fassung mit Gleitsichtgläsern.



Gleitsicht unterhalb 50 Jahre in allen Distanzen mit sehr viel mehr Licht und besserer Kontrastfunktion. Über modernster Technologie.

Drei Beispiele aus unserem umfangreichen Aktions-Sortiment. Viele mit Federschärmern.

* Bis +4 dioptr. + 2 diop. max. 5,0

KNAUS
AUGENOPTIK
...extrem preisgünstig!

Torgelow Ueckerpassage 1
Tel.: 03976-204686

Ueckermünde Schulstraße 18-19
Tel.: 039771-528952

Gerne sind wir für Sie da:
Mo - Fr 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

Bestattungshaus Lewerentz

Bahnhofstraße 52 • 17379 Ferdinandshof

Erdb-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Lokalität und Ausrichtung der Kaffeetafel

Tag und Nacht erreichbar Tel.: 039778/22915

UMZÜGE • schnell • sicher • fair

Transport-Service-Stezycki

Karl-Marx-Str. 24 a • 17367 Eggesin

Wohnungsaufösungen

☎ 039779 25081 • 0172 2652802

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die vielen Zeichen der Verbundenheit durch das geschriebene und gesprochene Wort, durch Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes

Klaus Dieter Wölk

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel, dem Redner Herrn Kopperschmidt, als auch Gärtners Haff - Floristik.

im Namen aller Angehörigen
Renate Wölk und Kinder

Ferdinandshof, im Oktober 2014



Man lebt zweimal: das erste Mal in der Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung. (Balzac)

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegen gebracht wurde.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme am Abschied unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Ilse Grasse

geb. Zeterberg

in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben. Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Wolff, dem Redner Herrn Winkler, der Gärtnerei Runge und der Gaststätte „Vulcan“.

Regina und Bernhard Pingel

Torgelow,
im September 2014

Sparkasse Uecker Randow

Häuser kann man schneller verkaufen... – mit dem richtigen Partner

Mario Todtmann  **03973 43 44 40**
In Vertretung der  Immobilien oder 0170 333 9 749

Gutshaus Ludwigsburg bei Prenzlau
17291 Schenkenberg / Ludwigsburg 25

Irrendwann fragt man sich, wie man alt werden möchte:

Evangelisches Seniorenzentrum
Wohnen für die ältere Generation

mehrere abgeschlossene Wohnungen von 35-50m², wunderschöne Gemeinschaftsräume, Garten, Betreuung durch Mitarbeiterin der Kirchengemeinde, Pflege in Dienstgemeinschaft mit der Diakoniestation Prenzlau e.V., günstiger Fahrdienst, Bezug ab 1. November 2014, Festakt 2. November 10 Uhr

Betreutes Wohnen

Besichtigungen sind nach Absprache jederzeit möglich!

Interessenten bitte melden bei:
Frau Intraut Peick, Frau Ute Eisinger
Ev. Pfarramt Schönfeld, Dorfstr. 60, 17291 Schönfeld
Tel. 039854 546, E-Mail: Pfarramt.Schoenfeld@t-online.de
www.kirche-schoenfeld.org

oder
Frau Silke Beuster
Diakoniestation Prenzlau e.V.
Friedrichstraße 40, 17291 Prenzlau, Tel. 03984 2222
info@diakonie-prenzlau.de

**Urlaub für Ihre Augen -
Sonnenschutzgläser mit Ihrer Sehstärke**

1 Paar Einstärkengläser 1 Paar Gleitsichtgläser

schon für 29,- € Lieferbereich: v. 4,0 opt. + 1,00
schon für 149,- € Lieferbereich: v. 4,0 opt. + 1,00

 **OPTIK**

PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Bahnhofstraße 52 a
17379 Ferdinandshof
☎ 039778 / 29480

Öffnungszeiten:
Di + Do 10.00 - 12.00
14.00 - 18.00
Fr 10.00 - 12.00

Rietzmaustraße 21 b
17095 Friedland
☎ 039608 / 20234

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.00
Sa 9.00 - 11.00

**Zufriedene Mitglieder
unser Ziel**

TGW

 **bezahlbar**
Jugend-MG's

 **wohnlich**
Familienfreundlich

 **sicher**
Seniorenrecht

Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft e. G.

IHR PARTNER FÜR GUTES UND SOZIALES WOHNEN

Bahnhofstr. 39 A • 17358 Torgelow
Tel.: 03976 / 28 05 50

www.paktan.net

Integrationsbüro 50plus

Programphase III - 01.01.2011-31.12.2015

Wir sind im Auftrag des
Jobcenters Vorpommern-Greifswald Nord
in Kooperation mit dem
Jobcenter Vorpommern-Greifswald Süd,
dem **Kommunalen Jobcenter Vorpommern-
Rügen** und dem **Landkreis Miesbach** tätig.

Unsere Ziele

- ☐ Menschen und Unternehmen zusammenbringen
- ☐ Integration von ALG II-Empfängern über 50 Jahre in den ersten Arbeitsmarkt

**Die richtige Person,
zur rechten Zeit
am richtigen Platz -
in Ihrem Unternehmen!**

Dieses Förderprogramm beinhaltet:

- ✗ Qualifizierung
- ✗ Betriebspraktikum
- ✗ Integrationsbonus

Die Kosten?
Für Sie sind unsere Dienstleistungen
in jedem Fall **kostenfrei** !!

www.paktan.net

 **Integrationsbüro 50plus**

Was können Sie erwarten?

Unsere Vorschläge aus dem aktuellen
Bewerberpool des Bundesprogramms
„**Perspektive 50plus**“

- ☐ Keine zahlreichen Vorstellungsgespräche
- ☐ Keine kostenaufwändige Werbung oder Stellenausschreibung
- ☐ Keine Abwicklung von überflüssigen Bewerbungsformalitäten oder kostenintensiven Rücksendungen der Bewerbungsunterlagen
- ☐ **Kostenfreie** Vorauswahl der Bewerber nach Ihrem vorgegebenen Anforderungsprofil
- ☐ **Ausführliche** Beratung und Informationen über die Beantragung möglicher Förderungen

Falls Sie weitere konkrete Informationen
wünschen, kontaktieren Sie uns!

**Integrationsbüros 50plus
im Jobcenter Vorpommern-
Greifswald Süd**

Pasewalk: 03973- 2254535
Torgelow: 03976- 2560159
Ueckermünde: 039771- 594205

**Sie suchen für Ihr Unternehmen
den oder die geeigneten
Mitarbeiter?**



Wir helfen Ihnen dabei!

**Perspektive
50plus**
Beschäftigungspakte
in den Regionen

50plus: Eine gute Einstellung!

unterstützt und gefördert durch


Dies und das**Arbeitslosentreff Torgelow**

Pasewalker Str. 9 - Tel. 03976 - 432935

Öffnungszeiten unseres Beratungsbüros:

Montag bis Donnerstag 08:00 - 15:00 Uhr

Freitag von 08:00 - 14:00 Uhr

Unsere Tafel und Kleiderkammer haben

Mo. - Fr. ab 09:00 Uhr geöffnet.

Veranstaltungsplan für November 2014

04.11.2014	12:00 Uhr	Malzirkel für alle
05.11.2014	13:00 Uhr	Spielemittwoch
06.11.2014	10:00 Uhr	Waffeln backen
11.11.2014	09:00 Uhr	Malzirkel für alle
12.11.2014	12:00 Uhr	Treff der Mitglieder
	13:00 Uhr	Kartenspiele
	14:00 Uhr	IG-Metall
13.11.2014	09:00 Uhr	Häkeln für Weihnachten
18.11.2014	09:00 Uhr	Malzirkel für alle
19.11.2014	13:00 Uhr	Skat
20.11.2014	08:00 Uhr	Schuldnerberatung
	09:00 Uhr	Basteln von Weihnachtskarten
25.11.2014	09:00 Uhr	Malzirkel für alle
26.11.2014	13:00 Uhr	Kartenspiele
27.11.2014	14:00 Uhr	Weihnachtsbasar in der AWO

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere Kleiderkammer benötigt ständig Handtücher, Bettwäsche, Fernseher, Geschirr, Damen-, Herren- und Kinderbekleidung.

Ebenfalls freuen wir uns über Woll- und Stoffreste.

Wir bitten um Ihre Spende.

Unsere Nähstube ist am Mittwoch und Donnerstag ab 09:00 Uhr geöffnet.

Evangelische Kirchengemeinde Torgelow

**Gottesdienste jeweils 09:30 Uhr**

(wenn nicht anders angegeben!)

Samstag, 19. Oktober 2014

Abendmahlsgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

26. Oktober 2014

Lektorenpredigtgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

31. Oktober 2014

Reformationstag - Abendmahlsgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

02. November 2014

Predigtgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

09. November 2014

Abendmahlsgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen:

Selbsthilfegruppe „Sucht“	Montag	18:00 Uhr
Seniorenkreis	27.10./10.11.14	Pfarrhaus Ueckerstr. 12
	Dienstag	15:00 Uhr
	11.11.14	Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Kirchenchor	mittwochs	19:15 Uhr
		Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Kinderkirche 3. - 6. Kl.	mittwochs	15:00 Uhr
		Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Mutter-Kind-Kreis	donnerstags	09:45 Uhr
		Kita am Hüttenwerkplatz
Kinderkirche 1. - 2. Kl.	donnerstags	15:00 Uhr
		Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Bastelkreis	donnerstags	19:30 Uhr
	14-tägig	Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Blechbläserkreis	donnerstags	19:00 Uhr
		Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Flötenkreis		Kita am Hüttenwerkplatz
Konfirmanden	Samstag,	09:00 - 13:00 Uhr
	18.10.2014	Pfarrhaus Ueckerstr. 12

Sie können uns erreichen:

Kirchenbüro Ueckerstr. 12 - Tel. 20 22 58

Mo. - Di. 08:00 - 12:00 Uhr

Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Pastorat - Ueckerstr. 12: Pastor Sattler, Tel. 202549

Friedhof Torgelow, Tel. 431154

Torgelow - OT Holländerei**Die Ortsgruppe der Volkssolidarität lädt ein:****25.10.2014****Treffpunkt 14:30 Uhr am Gemeindehaus Kegelnachmittag****22.11.2014, 15:00 Uhr, im Gemeindehaus Spielemittwoch****13.12.2014, 15:00 Uhr, im Gemeindehaus Weihnachtsfeier****Achtung!**

Zu allen Veranstaltungen sind auch die Rentner aus Holländerei herzlich eingeladen!

Die Sportgruppe Holländerei trifft sich jeden Mittwoch um 09:30 Uhr im Gemeindehaus. Alle älteren Bürger sind herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Muth, Vors. der Ortsgruppe

Das sollte man wissen

GeroMobil Fahrplan – Tourenplan

Das „GeroMobil“ macht auch in Torgelow Halt und steht jedem, der Beratung, Hilfe und Unterstützung mit dem Schwerpunkt Demenz – Demenzfrüherkennung möchte, kostenlos zur Verfügung.

04. November 2014

09:00-10:45 Uhr Torgelow, Marktplatz

11. November 2014

**09:00-09:45 Uhr Torgelow, OT Holländerei
an der Feuerwehr**

Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei möchten wir Ihnen und Ihren Angehörigen helfend zur Seite stehen.

Ansprechpartner: Monika Clasen

Telefonnummer: 03976-238225, mobil: 0151-58781007

E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“



Nach einer aktuellen Studie der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte sind in Deutschland rund 35 Prozent aller Frauen mindestens einmal in ihrem Leben von physischer und/oder sexueller Gewalt betroffen. Damit ist Gewalt gegen Frauen in Deutschland kein Problem marginalisierter Randgruppen, sondern findet weitgehend unbemerkt in der Mitte der Gesellschaft statt. Besonders gravierend: Nur 20 Prozent der Betroffenen wenden sich überhaupt an eine Beratungsstelle.

An dieser Stelle setzt das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ an. Das Hilfetelefon wurde im März 2013 ins Leben gerufen und ist das erste 24-Stunden-Beratungsangebot für Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich via Telefon und Webseite in verschiedenen Sprachen zu allen Formen von Gewalt berät. Dabei bietet das Hilfetelefon nicht nur betroffenen Frauen die notwendige Unterstützung durch kompetente Fachberaterinnen. Auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte können sich mit ihren Fragen an die

08000 116 016 oder an www.hilfetelefon.de

wenden. Das Beratungsangebot ist beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben angesiedelt.



Deutsches Rotes Kreuz
Treffpunkt der Generationen
Torgelow

Gruppennachmittage 50 +

Bestseller aus der Stadtbibliothek

Die Gruppe 50+ trifft sich wie immer jeweils am letzten Donnerstag im Monat, am **30.10.2014 um 15:00 Uhr** in den Räumen der Sozialstation des DRK gegenüber dem Bahnhof in Torgelow bei Kaffee und Kuchen.

Durch eine Vertreterin der Stadtbibliothek werden die neuesten Bestseller vorgestellt und Leseproben präsentiert.

Rückfragen bei Frau Mollenhauer, Tel. 03976-202763

Wir laden dazu herzlich ein.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ortsverein Torgelow

Einladung zur Mitgliederversammlung

**06. November 2014, 17:00 Uhr
Torgelow, DRK-Sozialstation**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
5. Haushaltsbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Wahlvorstandes (Kandidaten können bis zum 05.11.2014 eingereicht werden)
8. Schlusswort des Vorsitzenden

Roland Strauß
Vorsitzender



Verkehrsschulung

Unsere nächste Verkehrsschulung findet am **16. Oktober 2014 um 14:00 Uhr** im Mehrgenerationshaus der Volkssolidarität statt.

Fahrschullehrer Uwe Soyeaux spricht zum Thema: „Wie werde ich die Prüfung zur Fahrerlaubnis bestehen?“ (Jeder Teilnehmer kann einen Prüfungsbogen ausfüllen.)

Jeder, ob Jung oder Alt ist eingeladen, auch die, die noch ihre Fahrerlaubnis machen wollen.

Teilnehmerkarten zur Verkehrsschulung werden kostenlos ausgegeben. Für einen kleinen Kostenbeitrag wird Kaffee und Kuchen gereicht.

Herbert Loose
Vorsitzender des Senioren- und
Behindertenbeirates der Stadt Torgelow



**Demokratischer Frauenbund e.V.
Bahnhofstr. 26
17358 Torgelow**

Veranstaltungsplan Monat November 2014

- | | | |
|------------|-----------|--|
| 05.11.2014 | 14:00 Uhr | Halloweenfeier |
| 12.11.2014 | 11:00 Uhr | Brunch |
| 19.11.2014 | 14:00 Uhr | geselliger Nachmittag bei
Kerzenschein |
| 26.11.2014 | 14:00 Uhr | Informationsveranstaltung
„Reisebericht über Frankreich“
Gast: Frau Bachmann |

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Suchtberatung



Suchtberatungs- und Präventionsstelle

Breite Str. 16 in Torgelow

Psychosoziale Beratung

MPU-Vorbereitung

Hemmschwelle noch zu hoch, wir kommen zum Erstkontakt in Ihre eigene Häuslichkeit. Anruf genügt!

Ansprechpartner:

Herr Büge

Tel. 03976 - 2564859 oder

0151 - 26445141

Die angeleitete Selbsthilfegruppe trifft sich montags in jeder ungeraden Woche, im ev. Pfarramt, Ueckerstr. 12 in Torgelow um 19:00 Uhr.

Öffnen Sie die Tür zu einem neuen Leben.

Blaues Kreuz Hilfe für Suchtmittelabhängige und Angehörige

Begegnungsgruppe Eggesin

Ansprechpartner:

Reinhard Porwitzki

Funk: 0160 - 8 41 26 59

Begegnungsgruppe Torgelow

Ueckermünder Str. 25

14-täglich 17:00 Uhr

Ansprechpartner

für Suchtkranke:

Reinhard Porwitzki

Funk: 0160 - 8 41 26 59

für Angehörige:

Rita Held

Funk: 0176 - 38 18 97 27

Ev. Krankenhaus Bethanien gGmbH Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Uecker-Randow

17373 Ueckermünde, Ueckerstr. 85

Tel. 039771 / 23400 / Fax 23418

E-Mail: sb-ueckermuende@odebrecht-stiftung.de



Sprechzeiten:

Montag 09:00–16:00 Uhr

Dienstag 09:00–16:00 Uhr

Donnerstag 09:00–18:00 Uhr

Mittwoch/ Freitag nach tel. Vereinbarung

Die angeleitete Selbsthilfegruppe trifft sich dienstags von 16:00–17:30 Uhr in der Ueckerstr. 83.

Du schaffst es nicht allein - aber nur du allein kannst es schaffen.

Der nächste Blutspendetermin:

04. und 25. November 2014

14:00–18:00 Uhr

Sozialstation Torgelow

Am Bahnhof 1

Spende Blut - Rette Leben



Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag

ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Mittwoch - ab 13:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Freitag - ab 16:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Sonnabend, Sonntag und an den Feiertagen

ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages **Tel. -Nr. 11 61 17**

Notfälle können weiterhin unter der Notruf-Telefon-Nr. 112 angemeldet werden.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erfolgt an den

Wochenenden und an Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00–11:00 Uhr

18./19.10.2014 Herr Dr. Badzio, Bahnhofstr. 41, Torgelow 03976-2565140

25./26.10.2014 Frau Dr. Dittmann, Belliner Str. 21, Ueckermünde 039771-23469

31.10.2014 Frau Dr. Zimmermann, Ueckerstr. 51, Ueckermünde 039771-22454

01./02.11.2014 Frau Dr. Jahn, Am Wiesengrund 1, Ueckermünde 039771-22128

08./09.11.2014 Frau Hamm, Bahnhofstr. 15, Ferdinandshof 039778-20300



Bereitschaftsdienst der Apotheken

In den Bereitschaftsdienst sind folgende Apotheken eingebunden:

Torgelow

GREIFEN-Apotheke, Bahnhofstr. 4

Tel. 03976 - 20 16 91

VIKTORIA-Apotheke, Bahnhofstr. 46

Tel. 03976 - 20 20 01

MARIEN-Apotheke Bahnhofstr. 48

Tel. 03976 - 256925

Ferdinandshof KRONEN-Apotheke - Bahnhofstr. 32 - Tel. 039778 - 2680

Eggesin

RANDOW-Apotheke, Bahnhofstr. 22

Tel. 039779 - 2 11 92

SERTÜRNER-Apotheke

Ueckermünder Str. 2

Tel. 039779 - 2 05 90

Ueckermünde

ADLER-Apotheke, Ueckerstr. 65

Tel. 039771 - 2 26 72

HIRSCH-Apotheke, Haffring 17,

Tel. 039771 - 2 36 66

HAFF-Apotheke, Belliner Str. 21

Tel. 039771 - 2 30 14

MARIEN-Apotheke, Ueckerstr. 83

Tel. 039771 - 2 44 75

14.10.2014 08:00–08:00 Uhr

15.10.2014 08:00–08:00 Uhr

16.10.2014 08:00–08:00 Uhr

17.10.2014 08:00–08:00 Uhr

18.10.2014 08:00–08:00 Uhr

19.10.2014 08:00–08:00 Uhr

20.10.2014 08:00–08:00 Uhr

21.10.2014 08:00–08:00 Uhr

22.10.2014 08:00–08:00 Uhr

23.10.2014 08:00–08:00 Uhr

24.10.2014 08:00–08:00 Uhr

25.10.2014 08:00–08:00 Uhr

26.10.2014 08:00–08:00 Uhr

27.10.2014 08:00–08:00 Uhr

28.10.2014 08:00–08:00 Uhr

29.10.2014 08:00–08:00 Uhr

30.10.2014 08:00–08:00 Uhr

31.10.2014 08:00–08:00 Uhr

Adler-Apotheke Ueckermünde

Haff-Apotheke Ueckermünde

Viktoria-Apotheke Torgelow

Kronen-Apotheke Ferdinandshof

Haff-Apotheke Ueckermünde

Greifen-Apotheke Torgelow

Marien-Apotheke Ueckermünde

Randow-Apotheke Eggesin

Hirsch-Apotheke Ueckermünde

Marien-Apotheke Torgelow

Adler-Apotheke Ueckermünde

Sertürner-Apotheke Eggesin

Viktoria-Apotheke Torgelow

Kronen-Apotheke Ferdinandshof

Sertürner-Apotheke Eggesin

Greifen-Apotheke Torgelow

Marien-Apotheke Ueckermünde

Hirsch-Apotheke Ueckermünde

01.11.2014 08:00–08:00 Uhr

02.11.2014 08:00–08:00 Uhr

03.11.2014 08:00–08:00 Uhr

04.11.2014 08:00–08:00 Uhr

05.11.2014 08:00–08:00 Uhr

06.11.2014 08:00–08:00 Uhr

07.11.2014 08:00–08:00 Uhr

08.11.2014 08:00–08:00 Uhr

09.11.2014 08:00–08:00 Uhr

10.11.2014 08:00–08:00 Uhr

Randow-Apotheke Eggesin

Marien-Apotheke Torgelow

Adler-Apotheke Ueckermünde

Haff-Apotheke Ueckermünde

Viktoria-Apotheke Torgelow

Kronen-Apotheke Ferdinandshof

Sertürner-Apotheke Eggesin

Greifen-Apotheke Torgelow

Marien-Apotheke Ueckermünde

Randow-Apotheke Eggesin

Sportnachrichten

Schützengilde Torgelow e.V.

Adler- / Königsschießen



Am 16.08.2014 führte die Schützengilde das Adler-/ Königs-schießen durch. Dabei wurden folgende Ergebnisse erreicht:

Krone und damit Schützenkönigin	Eike Kell
Reichsapfel und damit 1. Ritter	Klaus-Dieter Schnell
Zepter und damit 2. Ritter	Wolfgang Witte
rechter Flügel	Bernhardt Schütz
linker Flügel	Dittmar Griffel
Schwanz	Renato Stampa

Besonderen Dank gilt Axel Just, der das Schwein sponserte.

Volkskönigsschießen



Im Rahmen des Florianfestes der Feuerwehr am 30.08.2014 führte die Torgelower Schützengilde das 2. Volkskönigsschießen durch. Dabei wurden folgende Platzierungen erreicht:

Jugend

1. Platz	Paul Berndt
2. Platz	Paul Loß
3. Platz	Paul Rackow

Damen

1. Platz	Kati Koske
2. Platz	Gudrun Strauch
3. Platz	Beate Storm

Herren

1. Platz	Frank Pozorski
2. Platz	Jürgen Hedrich (aus Espelkamp)
3. Platz	Christoph Freundel

H. Reising, Präsident

Schützengilde Torgelow e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wann: **29.11.2014, 18:00 Uhr**

Wo: Begegnungsstätte der Volkssolidarität Torgelow,
Blumenthaler Straße

Wer: Schützenbrüder/Schützenschwester mit
Ehepartner

Wie: in Schützenuniform

Ablauf:

- Bericht des Präsidenten
- Auszeichnungen
- Kassenbericht
- Bericht der Revisionskommission
- Entlastung des alten Vorstandes
- Wahl der Wahlkommission, 3 Mitglieder
- Wahl des neuen Vorstandes
(Präsident, 1. Schützenmeister, 2. Schützenmeister,
Schatzmeister, Schriftführer, Beisitzer, 3 Mitglieder der
Revisionskommission)
- Satzungsänderungen
- Diskussion

Gut Schuss

H. Reising, Präsident



Sportfischerverein „Pommerscher Greif“ e.V.

Spinnangeln

Am 08.11.2014 um 08:30 Uhr führt unsere Verein am Kuhstall in Torgelow, OT Holländerei, sein alljährliches Spinnangeln durch.

Dazu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Hans Dambeck
Vorsitzender



Jubiläumsschau

90 Jahre

1924 - 2014

des RKZV M 74 Torgelow e.V.

mit angeschlossener Thüringer Clubschau

10 Jahre

14. und 15. Dezember 2014

in Hammer (Gaststätte)

Samstag, 14.12.2014 von 09:00 - 17:00 Uhr

Sonntag, 15.12.2014 von 09:00 - 13:00 Uhr

**Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf ihren Besuch.**

Sportnachrichten

Brandenburg-Cup der Ringer, SAV mit vier Gold und einer Silbermedaille

Beim RSV Hansa 90 Frankfurt/Oder fand der 19. Internationale Brandenburg-Cup für die Ringer im Altersbereich 6 - 16 Jahre und im weiblichen Bereich für die Frauen und den Damennachwuchs statt.

Dieses Turnier gehört zu den größten Vergleichen der Mattenkämpfer in Deutschland und wird gerade auch von vielen anderen Nationen zum Kräftemessen genutzt. Mit 73 angereisten Vereinen und 425 Teilnehmern wurde ein tolles Teilnehmerfeld in der Brandenburghalle der Eliteschule des Sports in Frankfurt/Oder willkommen geheißen.



Die stolzen Sieger: M. Hänsel, Andrej Ginc, A. Foth und Alexander Ginc (v.l.n.r.)

In diesem Feld dabei auch 11 Kämpfer des SAV Torgelow, die am Ende mit vier Goldmedaillen und einmal Bronze richtig gut abschneiden konnten. Trotz großer Konkurrenz konnten sich Hanno Matti Hänsel (Jugend C/65 kg), Alexander Ginc (A/54 kg), Andrej Ginc (A/58 kg) und Anthony Foth (A/63 kg) überzeugend in ihren Kategorien durchsetzen. Bronze hingegen sicherte sich Peggy Kenn bei den Frauen (58 kg).

Die anderen Teilnehmer des SAV Torgelow konnten bei diesem Turnier nicht auf vordere Plätze vordringen, zeigten aber trotzdem gute kämpferische Leistungen.

Mit den fünf Medaillen als Ausbeute kommen die Ueckerstädter auf einen beachtlichen 10 Platz in der Mannschaftswertung. Es gewinnt die Auswahl aus Ungarn vor Schweden und dem Gastgeber Frankfurt/Oder.

U. Bremer

Grundschüler laufen für den guten Zweck

Eigentlich sind die Probleme der Kinder aus den Entwicklungsländern weit weg - doch so weit nun auch wieder nicht. So waren doch die Schülerinnen und Schüler der Torgelower Grundschule höchst motiviert und liefen Runde für Runde die Euros zusammen. Jedes Kind konnte sich Sponsoren aus Familie oder Freundeskreis suchen und so Spenden sammeln.

Am Donnerstag, den 25. September war es dann so weit: Die kleinen Knirpse versammelten sich klassenweise auf dem Sportplatz der Grundschule „Pestalozzi“ und standen in den Startlöchern bereit. Höchst motiviert und angefeuert von den anwesenden Eltern liefen die Kinder ganz ausdauernd ihre Runden. Nicht nur von den Eltern gab es Applaus, sondern auch von Stadtpräsidentin Marlies Peeger und Landtagsmitglied Patrick Dahlemann. Letzterer erklärte sich bereit, den Eltern zu helfen und zählte die Runden.

Dieses erste Großprojekt des Fördervereins der Pestalozzi-Grundschule war ein voller Erfolg.



„Im Namen des gesamten Fördervereins möchte ich mich ganz herzlich bei allen fleißigen Spendern, also vor allem den Eltern, Großeltern, Onkeln und Tanten sowie bei dem gesamten Lehrerkollegium der Pestalozzi-Grundschule bedanken“, erklärte Patrick Dahlemann. Aktuell zählen die Schulleiterin Frau Mantz und der Schulsozialarbeiter und Fördervereinsvorsitzende Michael Blaha die einzelnen Summen zusammen.

In der nächsten Ausgabe des Bekanntmachungsblattes erfahren Sie dann, wie viel Geld zusammengekommen ist. Eins schon vorweg: Es ist viel mehr, als wir alle erwartet haben.

Förderverein der Grundschule „Pestalozzi“

Sieg gegen HV Altentreptow

Die männliche E-Jugend des HSV Greif Torgelow 07 e.V. konnte am 28.09.2014 einen grandioser Sieg mit 32:8 (23:3) gegen HV Altentreptow einfahren.



Die Trainer hatten ganze Arbeit geleistet, denn insbesondere in der neuen Spielvariante 3:3, welche in der ersten Halbzeit gespielt wurde, konnte Torgelow mit 23:3 in Führung gehen.

Die Torgelower schafften es sich freizulaufen und somit ein Tor nach dem anderen zu erzielen.

Besonders lobenswert, dass jeder einzelne Spieler voll bei der Sache war und mit ganzem Einsatz zur gekämpft hat.

Mit diesem großen Vorsprung starteten die Kinder voller Elan in die zweite Halbzeit, welche in der 6:0 Abwehrvariante gespielt wird. Mit dem Rückenhalt der Zuschauer und einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte das Angriffsspiel sicher aufgebaut, die Tore gut herausgearbeitet und der Vorsprung auf 32:8 ausgebaut werden. Herzlichen Glückwunsch !

Es spielten: Hannes Staude, Marlon Villmow, Benjamin Russ (1), Emily Weber, Louis Bänder (10), Mary Helms (1), Marvin Schröder (8), Lennard Schwibbe, Lena Unfried (5), Michelle Kusserow (2), Paul Loß (3), Trixi Berndt, Falko Fichtner (2)

BESTATTUNGSHAUS
Fam. Manteuffel seit 1745

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Hausbesuche auf Wunsch
Eriedigung sämtlicher Formalitäten • Bestattungsvorsorge
zu Lebzeiten • Lokalität für Trauerkaffee/Essen

Wir sind TAG und NACHT für Sie da!

Bergstraße, 2, 17379 Ferdinandshof • Telefon: 03 97 78 / 20 76 0

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.*

Ob ein letzter Gruß oder Danksagung
für die Anteilnahme, wir beraten Sie gern.

Schibri-Verlag • Tel.: 039753/22757



Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme durch liebevoll geschriebene
Worte, Blumen und Geldspenden sowie für das
ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben

Gabriele Buckow

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten,
Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.
Gleichzeitig danken wir dem Bestattungshaus Wolff
und dem Redner Jonny Bopp.

In stiller Trauer
Heiko Buckow und Kinder

Torgelow, im August 2014




Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme sowie für das
ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte
unserer lieben Mutter

Lotti Zepernick

möchten wir uns bei allen Verwandten,
Bekannten, Freunden und Nachbarn recht
herzlich bedanken. Unser Dank gilt dem
Pflegedienst Carola Tank, dem
Bestattungshaus Wolff, dem Redner
Herrn Graefe für die tröstenden
Worte in der Stunde des Abschieds
sowie der Gaststätte „Zur alten Post“.

Im Namen aller Angehörigen
die Kinder

Torgelow, im August 2014



Dankeschön

sagen wir allen, die sich
in stiller Trauer um

Peter Hellmuth

mit uns verbunden fühlten und dies auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
**Chefrau Renate und
Mutter Ruth Hellmuth**

Berlin/Neubrandenburg, im August 2014



Wir trauern um

ANGELIKA SEIFERT
17.02.1962 - 04.09.2014



In aller Stille haben wir Abschied genommen.

Kathleen Hahn
Patrick Seifert
Wolfgang und Roswitha Seifert

Torgelow, im September 2014

Das nächste **Amtsblatt**
Torgelow-Ferdinandshof
erscheint am
Mittwoch, dem 12.11.2014

Annahmeschluss für Anzeigen ist
Donnerstag, 30.10.2014
Tel.: 039753-22757 • Fax: 22583



Herbstangebote bei KNAUS Augenoptik

Bei **KNAUS Augenoptik** bei uns hier in Torgelow und Ueckermünde gibt es jetzt sensationelle Herbstangebote für Ihre neue Brille. Die komplette Brille mit Qualitäts-Kunststoff-Gleitsichtgläsern erhalten Sie schon für 89,00 €. Das Angebot beinhaltet eine hochwertige Metall- oder Kunststoff-Fassung mit Qualitäts-Kunststoff-Gleitsichtgläsern. Diese Gläser sorgen für stufenlos scharfes Sehen in allen Entfernungen. Sie sind leicht und dadurch sehr komfortabel und wurden mit modernster Technologie hergestellt.

Die sehr guten komfortablen Kunststoffgläser gibt es auch für die Ferne oder die Nähe. Alle die eine Einstärkenbrille brauchen, erhalten das Komplettangebot schon für 39,00 €. Zu den guten Gläsern gibt es eine sehr große Auswahl an modischen, aber auch an klassischen Metall- und Kunststoff-Fassungen.

Das alles erhalten Sie mit individueller Beratung und TOP-Service bei Ihrem bewährten Team von **KNAUS Augenoptik**!

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung der Gemeindevertretung Rothemühl

Die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rothemühl fand am 10.09.2014 im Gemeindebüro in Rothemühl mit einem öffentlichen und nichtöffentlichen Teil sowie einer Einwohnerfragestunde statt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung/Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwendungen und Änderungen zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 02.07.2014
5. Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Drucksache-Nr. 06-1010-2014
Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Rothemühl
7. Beratung zum Dorffest
8. Anfragen der Gemeindevertreter

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Drucksache-Nr. 06-6009-2014
Vergabe Bauleistung Straßenreparatur
10. Anfragen der Gemeindevertreter

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Drucksache-Nr. 06-1010-2014

Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Rothemühl
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rothemühl beschließt in ihrer Sitzung am 10.09.2014 die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Rothemühl.

Die Hauptsatzung liegt zur Prüfung bei der Rechtsaufsichtsbehörde. Danach erfolgt ihre Bekanntmachung.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde unter der Drucksache-Nr. 06-6009-2014 ein Beschluss zur Vergabe der Bauleistung für eine Straßenreparatur gefasst.

Sitzung der Gemeindevertretung Ferdinandshof

Die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof fand am 18.09.2014 im Konferenzraum in der Schulstraße 4 in Ferdinandshof mit einem öffentlichen und nichtöffentlichen Teil sowie einer Einwohnerfragestunde statt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung/Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwendungen und Änderungen zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 03.07.2014
5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

6. Drucksache-Nr. 02-6025-2014
Zustimmung der Gemeinde zum Trägerwechsel zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 03/12 und Ermächtigung des Bürgermeisters

7. Anfragen der Gemeindevertreter

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Grundstücksangelegenheiten
- 8.1. Drucksache-Nr. 02-6020-2014
- 8.2. Drucksache-Nr. 02-6021-2014
9. Drucksache-Nr. 02-6022-2014
Vergabe Bauleistung
10. Drucksache-Nr. 02-6023-2014
Vergabe Anschaffung
11. Drucksache-Nr. 02-6024-2014
Vergabe Bauleistung
12. Drucksache-Nr. 02-6017-2014 neu 1
Vergabe Planungsleistung
13. Informationen des Bürgermeisters
14. Anfragen der Gemeindevertreter

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Drucksache-Nr. 02-6025-2014

Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 03/12 „Photovoltaikanlage Sprengersfelde“ – Zustimmung der Gemeinde zum Trägerwechsel und Ermächtigung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung des 2. Nachtrages zum Durchführungsvertrag vom 27.02.2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof stimmt am 18.09.2014 dem Wechsel des Vorhabenträgers zu:

- BeBa Energie GmbH & Co. KG als bisheriger Vorhabenträger
- G + W PV Park Sprengersfelde GmbH & Co. KG als neuer Vorhabenträger und ermächtigt den Bürgermeister zur Unterzeichnung des 2. Nachtrages zum Durchführungsvertrag vom 27.02.2013 gem. § 12 BauGB.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Drucksache-Nr. 02-6020-2014

Grundstücksangelegenheit

2. Drucksache-Nr. 02-6021-2014

Grundstücksangelegenheit

3. Drucksache-Nr. 02-6022-2014

Vergabe Bauleistung

4. Drucksache-Nr. 02-6023-2014

Vergabe Anschaffung

5. Drucksache-Nr. 02-6024-2014

Vergabe Bauleistung

6. Drucksache-Nr. 02-6017-2014 neu 1

Vergabe Planungsleistung

Öffentliche Bekanntmachung

Hauptsatzung der Gemeinde Rothemühl

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.09.2014 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Hauptsatzung erlassen:

§ 1 Name / Dienstsiegel

- (1) Die Gemeinde Rothemühl führt ein Wappen und ein Dienstsiegel.
- (2) Das Wappen zeigt: „In Silber über grünem Schildfuß, darin zwei gekreuzte goldene Äxte mit silbernen Stielen, eine rote Holländerwindmühle, begleitet beiderseits von einem dreiblättrigen grünen Eichenzweig mit einer roten Eichel.“
- (3) Das Dienstsiegel zeigt das Gemeindewappen mit der Umschrift „Gemeinde Rothemühl Landkreis Vorpommern-Greifswald.“
- (4) Die Verwendung des Wappens durch Dritte bedarf der Zustimmung der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters.

§ 2 Rechte der Einwohnerinnen und Einwohner

- (1) Die Bürgermeisterin / der Bürgermeister beruft mindestens einmal im Jahr eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde ein. Die Versammlung kann auch örtlich begrenzt durchgeführt werden.
- (2) Anregungen und Vorschläge der Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner in Selbstverwaltungsangelegenheiten sollen der Gemeindevertretung in der folgenden Sitzung zur Beratung vorgelegt werden.
- (3) Die Einwohnerinnen und Einwohner, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, erhalten die Möglichkeit, in einer Fragestunde vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung der Gemeindevertretung Fragen an alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie die Bürgermeisterin / den Bürgermeister zu stellen und Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten. Die Fragen, Vorschläge und Anregungen dürfen sich dabei nicht auf Beratungsgegenstände der nachfolgenden Sitzung der Gemeindevertretung beziehen. Für die Fragestunde ist eine Zeit von 30 Minuten vorzusehen.
- (4) Die Bürgermeisterin / der Bürgermeister ist verpflichtet, im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde zu berichten.

§ 3 Gemeindevertretung

- (1) Die Gemeindevertretung tagt öffentlich.
- (2) Die Öffentlichkeit ist grundsätzlich in folgenden Fällen ausgeschlossen:
 1. einzelne Personalangelegenheiten außer Wahlen und Abberufungen
 2. Steuer- und Abgabenangelegenheiten Einzelner
 3. Grundstücksangelegenheiten
 4. Vergabe von Aufträgen.

Die Gemeindevertretung kann im Einzelfall, sofern rechtliche Gründe nicht entgegenstehen, Angelegenheiten der Ziffern 1 – 4 in öffentlicher Sitzung behandeln.

- (3) Anfragen von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern sollen spätestens fünf Arbeitstage vor der Sitzung bei der Bürgermeisterin / beim Bürgermeister eingereicht werden. Mündliche Anfragen während der Sitzung sollen,

sofern sie nicht sofort beantwortet werden, spätestens innerhalb von vierzehn Tagen schriftlich beantwortet werden.

§ 4 Ausschüsse

- (1) Es wird ein Hauptausschuss gebildet.
Dem Hauptausschuss gehören neben der Bürgermeisterin / dem Bürgermeister zwei Gemeindevertreterinnen bzw. Gemeindevertreter an. Außer den ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben obliegen dem Hauptausschuss alle Entscheidungen, die nicht nach § 22 Abs. 3 KV M-V der Gemeindevertretung vorbehalten sind bzw. durch die folgenden Vorschriften der Bürgermeisterin / dem Bürgermeister übertragen werden. Davon unberührt bleiben die einem Bürgermeister gesetzlich zugewiesenen Aufgaben. Der Hauptausschuss trifft Entscheidungen nach § 22 Abs. 4 KV M-V
 1. im Rahmen der Nr. 1
 - bei Verträgen, die auf einmalige Leistungen gerichtet sind, innerhalb einer Wertgrenze von 500,- bis 5.000,- €,
 - sowie bei wiederkehrenden Leistungen innerhalb einer Wertgrenze von 250,- bis 2.500,- € der Leistungsrate, bis maximal 5.000,- € Jahresleistung.
 2. im Rahmen der Nr. 2
 - bei überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb einer Wertgrenze von 10 – 20 % des betreffenden Sachkontos, jedoch nicht mehr als 10.000,- €,
 - sowie bei außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb einer Wertgrenze von 500,- bis 5.000,- € je Fall.
 3. im Rahmen der Nr. 3
 - bei Veräußerung oder Belastung von Grundstücken innerhalb einer Wertgrenze von 500,- bis 5.000,- €,
 - bei Hingabe von Darlehen, die innerhalb eines Haushaltsjahres zurückgezahlt werden, bis zu 25.000,- €,
 - sowie bei Aufnahme von Krediten im Rahmen des Haushaltsplanes innerhalb einer Wertgrenze von 50.000,- bis 250.000,- €.
 4. Im Rahmen der Nr. 4 bis zu einer Wertgrenze von 10.000,- €.
 5. im Rahmen der Nr. 5 bei Verträgen von 5.000,- bis 50.000,- €.
- (5) Der Hauptausschuss trifft Entscheidungen nach § 44 Abs. 4 KV M-V über die Annahme oder Vermittlung einer Zuwendung ab 100,- bis 1.000,- €.
- (6) Die Gemeindevertretung ist laufend über die Entscheidungen im Sinne der Absätze 4 und 5 zu unterrichten.
- (7) Die Aufgaben des Finanzausschusses werden vom Hauptausschuss wahrgenommen.
- (8) Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 6 KV M-V überträgt die Gemeinde Rothemühl die Aufgaben eines Rechnungsprüfungsausschusses auf den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Torgelow-Ferdinandshof.
- (9) Ausschüsse gemäß § 36 KV M-V werden nicht gebildet.

§ 5 Bürgermeisterin / Bürgermeister

- (1) Die Bürgermeisterin / der Bürgermeister trifft Entscheidungen unterhalb der Wertgrenzen des § 4 Abs. 4 und 5 dieser Hauptsatzung.
- (2) Die Bürgermeisterin / der Bürgermeister entscheidet über die Vergabe von Aufträgen nach VOL bis zum Wert von 500,- € und nach der VOB bis zum Wert von 5.000,- €.
- (3) Die Gemeindevertretung ist laufend über die Entscheidungen im Sinne der Absätze 1 und 2 zu unterrichten.

Öffentliche Bekanntmachung

- (4) Erklärungen der Gemeinde im Sinne des § 39 Abs. 2 S. 5 KV M-V bis zu einer Wertgrenze von 750,- € bzw. bei wiederkehrenden Verpflichtungen von 250,- € pro Monat können von der Bürgermeisterin / vom Bürgermeister allein bzw. durch einen von ihm beauftragten Bediensteten des Amtes in einfacher Schriftform ausgefertigt werden. Bei Erklärungen gegenüber einem Gericht liegt diese Wertgrenze bei 2.500,- €.
- (5) Der Amtsvorsteher ist zuständig, wenn das Vorkaufsrecht der Gemeinde (§§ 24 ff. BauGB) nicht ausgeübt werden soll. Sofern von dem Vorkaufsrecht Gebrauch gemacht wird, obliegt die Entscheidung der Gemeindevertretung. Über die getroffenen Maßnahmen ist die Gemeindevertretung fortlaufend zu unterrichten.

§ 6 Entschädigung

- (1) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen
- der Gemeindevertretung
 - der Ausschüsse, in die sie gewählt sind,
- eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,- € nach Entschädigungsverordnung M-V.
- (2) Die ehrenamtliche Bürgermeisterin/der ehrenamtliche Bürgermeister erhält eine monatliche funktionsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 400,- €. Im Verhinderungsfall steht die Aufwandsentschädigung für die Dauer der Stellvertretung dem Stellvertreter zu.
- (3) Sitzungsbezogene Aufwandsentschädigungen werden neben einer funktionsbezogenen Aufwandsentschädigung nicht gewährt. Stehen mehrere sitzungsbezogene Aufwandsentschädigungen für einen Kalendertag zu, wird nur eine Entschädigung gewährt.

§ 7 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Rothemühl erfolgen, soweit es sich nicht um solche nach dem Baugesetzbuch (BauGB) handelt, durch Veröffentlichung im Internet unter der Adresse <http://www.amt-torgelow-ferdinandshof.de/Bekanntmachungen>. Die Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des Tages bewirkt, an dem die Bekanntmachung im Internet verfügbar ist. Dieser Tag wird in der Bekanntmachung vermerkt. Auf die im Internet erfolgte Bekanntmachung wird im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“ hingewiesen, ausgenommen die Einberufung von öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung. Textfassungen der Satzungen werden zur Mitnahme während der Öffnungszeiten in der Verwaltung der geschäftsführenden Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2 in 17358 Torgelow bereitgehalten und können kostenpflichtig unter der Adresse: Amt Torgelow-Ferdinandshof, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow bezogen werden.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen aufgrund von Vorschriften nach dem Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen durch Abdruck im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“. Es erscheint monatlich und wird allen Haushalten der Gemeinde Rothemühl kostenlos zugestellt. Die Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des Erscheinungstages bewirkt. Das „Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“ kann für auswärtige Interessenten gegen Erstattung der Versandkosten regelmäßig zugestellt werden.
- (3) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit

nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.

- (4) Ist die öffentliche Bekanntmachung einer ortsrechtlichen Bestimmung in der Form des Absatzes 1 infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so erfolgt die Bekanntmachung durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln.

Die Bekanntmachungstafeln der Gemeinde befinden sich:
in Rothemühl: Dorfstraße 21
Dorfstraße 61

Die Aushangfrist beträgt 14 Tage, soweit gesetzlich nicht etwas anderes vorgeschrieben ist. In diesen Fällen ist die Bekanntmachung in der Form nach Absatz 1 unverzüglich nachzuholen, sofern sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

- (5) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Gemeindevertretung werden über die Bekanntmachung nach Abs. 1 hinaus an den Bekanntmachungstafeln gem. Abs. 4 zur Kenntnis gegeben.
- (6) Vereinfachte Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln gemäß Abs. 4.

§ 8 Stundung, Niederschlagung und Erlass von Geldforderungen

- (1) Über Stundungsanträge entscheidet:
1. die Bürgermeisterin / der Bürgermeister bei Beträgen bis zu 2.500,- €
 2. der Hauptausschuss bei Beträgen über 2.500,- € bis zu 10.000,- €, darüber die Gemeindevertretung
- (2) Über Anträge zur Niederschlagung entscheidet:
1. die Bürgermeisterin/der Bürgermeister bei Beträgen bis zu 1.250,- €
 2. der Hauptausschuss bei Beträgen über 1.250,- € bis zu 5.000,- €, darüber die Gemeindevertretung
- (3) Über den Erlass von Forderungen entscheidet:
1. die Bürgermeisterin/der Bürgermeister bei Beträgen bis zu 500,- €
 2. der Hauptausschuss bei Beträgen über 500,- € bis zu 1.500,- €, darüber die Gemeindevertretung

§ 9 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 23.11.1998 in der Fassung der 8. Änderung außer Kraft.

Rothemühl, den 02.10.2014

Voltz
Bürgermeisterin

Hinweis:

Nach § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung M-V kann ein Verstoß gegen Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden.

Dies gilt nicht, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde Rothemühl geltend gemacht wird.

Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden.

Das sollte man wissen

Öffentliche Bekanntmachung über die Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger

Gemäß § 10 (2) Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHwG) vom 26.11.2008 (BGBl. I S. 2242), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05.12.2012 (BGBl. I S. 2467) wird die folgende Bestellung bekannt gegeben:

Herr Schornsteinfegermeister Martin Bahlmann, 17168 Thürkow, Am Gutshof 3 wurde mit Wirkung vom 01.10.2014 zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegermeister bestellt. Die Bestellung gilt für den Kehrbezirk VG - 01 und betrifft im Amt Torgelow-Ferdinandshof den Ortsteil Liepe der Gemeinde Hammer a. d. Uecker. Sie ist auf sieben Jahre befristet und endet daher mit Ablauf des 30.09.2021.

Landkreis Vorpommern-Greifswald
öffentl. Sicherheit und Ordnung

Übersicht der gegenwärtig bestellten Bezirksschornsteinfeger im Amt Torgelow-Ferdinandshof

Ferdinandshof mit den OT Aschersleben, Blumenthal und Sprengersfelde :

Ralf Schmidt, Ducherow

Ferdinandshof, OT Louisenhof:

René Kellermann, Postlow

Altwigshagen mit dem OT Wietstock:

Thomas Frenz, Spantekow

Altwigshagen, OT Borckenfriede und Finkenbrück:

Ralf Schmidt, Ducherow

Altwigshagen, OT Demnitz:

René Kellermann, Postlow

Wilhelmsburg mit den OT Eichhof, Friedrichshagen, Mühlenhof, Mittagsberg, Mariawerth und Fleethof:

Uwe Millermann, Friedland

Heinrichswalde: Uwe Millermann, Friedland

Rothemühl: Uwe Millermann, Friedland

Hammer a.d. Uecker: Michael Molgedey, Pasewalk

Hammer a. d. Uecker, OT Liepe: siehe Bekanntmachung

Die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegermeister können auch im Internet unter: www.schornsteinfeger-mv.de abgefragt werden.

Mario Winkler, Sachbearbeiter

**DRK Kreisverband Uecker-Randow e. V.
Ortsverein Ferdinandshof**

Mitgliederversammlung

27. Oktober 2014, 17:30 Uhr
in Ferdinandshof, Gießereistr. 1

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Jahresbericht 2013/14
5. Entlastung des Vorstands
6. Tätigkeitsplan 2014/15
7. Sonstiges

L. Schwerin, Vorsitzende



SPRECHZEITEN DER BÜRGERMEISTER

Gemeinde Altwigshagen Frau Foy	montags, 16:00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung Gemeindebüro, Th.-Körner-Str. 7 Tel. 039777/2 67 07
Gemeinde Ferdinandshof Herr Hamm	dienstags, 18:00 - 19:00 Uhr Schulstraße 4 Tel. 039778/2 01 33 Funk-Tel. 0171 6815025
Gemeinde Hammer a. d. Uecker Frau Mäd	donnerstags, 15:30 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung im Gemein- debüro, Str. der Befreier 11 Tel. 03976/20 23 50 Funk-Tel. 0176 32278259
Gemeinde Heinrichswalde Frau Kamke	donnerstags, 17:00 - 18:00 Uhr im Gemeindehaus, Dorfstr. 52 Tel.: 039772/ 2 02 12 Funk-Tel. 0172 3985737
Gemeinde Rothemühl Frau Voltz	mittwochs, 17:00 - 19:00 Uhr im Gemeindebüro, Dorfstr. 61 Tel.: 039772/2 02 43
Gemeinde Wilhelmsburg Herr Wrase	dienstags, ab 17:00 Uhr im Gemeindebüro, Str. d. Freundschaft 11 Tel. 039778/2 83 70 Funk-Tel.: 0171/87 24 936

„GeroMobil“ Fahrplan – Tourenplan

Das „GeroMobil“ ist in folgenden Regionen unterwegs und steht jedem, der Beratung, Hilfe und Unterstützung mit dem Schwerpunkt Demenz – Demenzfrüherkennung möchte, kostenlos zur Verfügung.

04.11.2014	11.00 - 11.45 Uhr	Rothemühl, Festplatz gegenüber Dorfstr. 68
	12.00 - 12.45 Uhr	Heinrichswalde Gemeindehaus
	13.00 - 13.45 Uhr	Wilhelmsburg, Fläche vor dem Gemeindegarten

06.11.2014	09.00 - 09.45 Uhr	Hammer „Parkplatz neben „Pommerscher Hof“
	10.00 - 11.00 Uhr	Liepe bei der Kirche

Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei möchten wir Ihnen und Ihren Angehörigen helfend zur Seite stehen.

Ansprechpartner: Monika Clasen

Telefonnummer: 03976-238225, mobil: 0151-58781007

E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de



Landkreis Vorpommern-Greifswald
Amt für die Soziale Arbeit
und Jugend



WIR GRATULIEREN ALLEN JUBILAREN DES MONATS Oktober

Ferdinandshof

zum 90. Geburtstag

Frau Erna Böhm
Frau Herta Galla
Frau Ilse Riemer

zum 87. Geburtstag

Frau Elli Bauer

zum 85. Geburtstag

Frau Waltraut Menz
Frau Sigrid Seefeld

zum 82. Geburtstag

Frau Lore Hartmann
Herr Karl Heinz Seefeld

zum 80. Geburtstag

Frau Renate Gronenberg

zum 79. Geburtstag

Herr Dr. Helmut Blohm
Frau Jutta Fest
Frau Barbara Krause
Frau Edelgard Müsebeck

zum 78. Geburtstag

Frau Rosemarie Schneider
Herr Werner Schröder
Frau Anni Wagner

zum 77. Geburtstag

Herr Manfred Schumann
Frau Hannelore Wünsch
Herr Georg Zinc

zum 76. Geburtstag

Frau Helga Albrecht
Frau Ingeburg Bünting
Herr Eberhard Kell
Frau Ingrid Mussehl
Herr Ulrich Stelter
Herr Gerhard Wendt
Frau Paula Zöllner

zum 75. Geburtstag

Frau Renate Wegner

zum 74. Geburtstag

Herr Gerhard Nürnberg
Frau Karin Oestreich

Zum 73. Geburtstag

Frau Ursula Utpadel

zum 72. Geburtstag

Herr Roland Laurich
Herr Herbert Liebenau
Frau Heidi Schäffner
Herr Egbert Scholz
Frau Renate Schröder
Herr Harald Schwarz-Linek

zum 71. Geburtstag

Frau Regina Fedler
Frau Hildegard Müller

zum 70. Geburtstag

Frau Heide Massow
Frau Rosemarie Schöttler
Frau Karin Spitznagel

OT Blumenhalt
zum 84. Geburtstag

Herr Clifton Gaskin

zum 78. Geburtstag

Frau Inge Bank

zum 72. Geburtstag

Herr Joachim Schulze

OT Sprengersfelde
zum 71. Geburtstag

Frau Bärbel Müller

OT Aschersleben
zum 74. Geburtstag

Herr Horst-Dieter Eidmann



Heinrichswalde

zum 85. Geburtstag

Herr Horst Kütter

zum 82. Geburtstag

Frau Eva Geserick

zum 81. Geburtstag

Herr Wilhelm Behrnd

zum 78. Geburtstag

Herr Dieter Schlaack

zum 77. Geburtstag

Herr Gerhard Heiden
Frau Sieglinde Neubert

zum 76. Geburtstag

Frau Ursula Kamke

zum 73. Geburtstag

Frau Erika Hafenstein
Frau Helga Zimmermann

zum 72. Geburtstag

Herr Lothar Zisk

Altwigshagen

zum 75. Geburtstag

Herr Gerhard Menzel

OT Wietstock
zum 84. Geburtstag

Herr Joachim Teske

zum 80. Geburtstag

Frau Helga Riewe

OT Demnitz
zum 84. Geburtstag

Herr Günter Nauschütz

zum 75. Geburtstag

Frau Erika Martens

OT Finkenbrück
zum 73. Geburtstag

Herr Johann Doroba

Hammer a. d. Uecker

zum 86. Geburtstag

Frau Margot Zobel

zum 82. Geburtstag

Frau Erika Giermann

zum 75. Geburtstag

Herr Werner Brandt

zum 74. Geburtstag

Herr Franz Hopfinger

zum 73. Geburtstag

Frau Edeltraud Kantelberg

OT Liepe
zum 77. Geburtstag

Frau Elfriede Kütbach

Rothemühl

zum 88. Geburtstag

Frau Edeltraud Sonnemann

zum 85. Geburtstag

Herr Werner Brauer

zum 80. Geburtstag

Frau Ruth-Freda Volkmer

zum 79. Geburtstag

Frau Siglinde Lenkat

zum 78. Geburtstag

Frau Erika Klein

zum 72. Geburtstag

Herr Erich Roquette

zum 71. Geburtstag

Herr Klaus-Peter Helfrich

Wilhelmsburg

zum 82. Geburtstag

Herr Rudi Kell

zum 79. Geburtstag

Herr Egon Teschke

zum 77. Geburtstag

Frau Eva Mielke

OT Eichhof
zum 93. Geburtstag

Frau Lenchen Merker

zum 85. Geburtstag

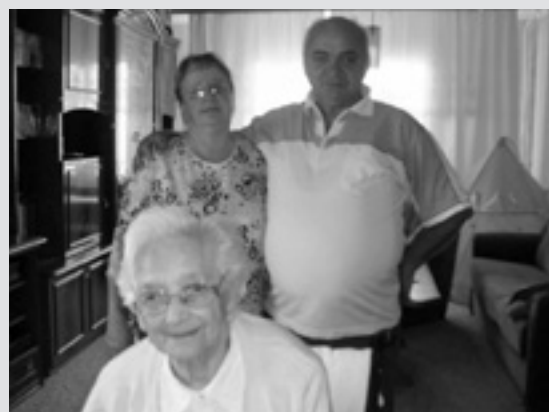
Frau Gerda Böttcher

zum 84. Geburtstag

Frau Hildegard Tresp

OT Mühlenhof
zum 82. Geburtstag

Herr Horst Fratzke



Gratulation zum **95. Geburtstag** an **Bertha Benduhn**
und zur Silberhochzeit an die Familie Benduhn
aus Wietstock.

Kinder

Von der Kita ins Atelier

Innovationen querfeldein: Kunstpädagogin Angelika Janz gestaltet ländliche Räume von morgen

Ferdinandshof: Im bundesweiten Innovationswettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ 2014 ist die „KinderAkademie im ländlichen Raum - Nahsehn statt Fernsehn“ am 24.09.2014 als einer von 100 Preisträgern geehrt worden. Zum Thema „Innovationen querfeldein – Ländliche Räume neu gedacht“ liefert das Projekt in der Kategorie Kultur eine Antwort auf die Frage, wie Kinder und Jugendliche im ländlichen Raum an Malerei, Fotografie oder Musik herangeführt werden können und trägt so zur kulturellen Bildung von jungen Menschen bei.



In Ferdinandshof und Umgebung „studieren“ oft schon die Kleinsten Kultur: Welches „Fach“ sie interessiert, können sie in der KinderAkademie von Angelika Janz ausfindig machen. So erfahren z. B. die jungen Teilnehmer in Wort und Bild von der Bildenden Künstlerin, Autorin und Kunstpädagogin über Leben und Werk berühmter Künstler: Im „Ich-Buch“ greifen sie zu Stift und Pinsel und halten ihr Leben in Fotos und Bildern verschiedener Kunsttechniken fest. Und beim Ausflug in umliegende Museen und Künstlerateliers lernen sie ihre Region besser kennen. Gerade Kinder auf dem Land, wie die der Förderschule und die und Regionalschulkinder aus Ferdinandshof, haben in gemeinsamen Kunstwerkstätten, assistiert von ehrenamtlichen Seniorinnen/„patenten Patinnen“ der AWO Torgelow, so die Chance, Kunst und Kultur intensiv zu erleben.

Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank zeichnen im Rahmen des Wettbewerbs gemeinsam Ideen und Projekte aus, die einen positiven Beitrag zur Gestaltung der ländlichen Räume und Regionen liefern und sie fit für die Zukunft machen. Juliane v. Trotha aus Berlin, Initiatorin von „Orte im Land der Ideen“ und Frank Meyke, Filialdirektor der Deutschen Bank Torgelow, überreichten Angelika Janz in Anwesenheit der „Kinder als die eigentlichen Orte im Land der Ideen“, so die Preisträgerin, die Auszeichnung als „Ausgezeichneter Ort“ und betonten vor prominenten Gästen aus Berlin, Schwerin und Umgebung: „Neue Wege auf dem und für das Land“ – das ist eine bunte Vielfalt, die sich vor allem durch zwei Dinge auszeichnet: Engagement und Gemeinschaftssinn! Die KinderAkademie im ländlichen Raum ist ein lebendiges Beispiel dafür, dass kulturelle Innovationen gerade im ländlichen Raum eine Schlüsselrolle für die Zukunft spielen.“

„Großer Bahnhof“ zur Verleihung: ca. 25 Kinder beider Schulen, die sich zur Gemeinschaftswerkstatt „Was meine Hand alles kann“ trafen, mit den beiden Schulleitern Frau Zimmermann und Herr Beckert und vielen Lehrern – darunter Petra Kraft als Klassenleiterin der Klasse 6 d, die sich seit über einem Jahr engagiert am Projekt beteiligt und alles toll vorbereitet hatten - die Stellvertretende Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur M-V e.V., Gerlinde Brauer-Lübs mit Geschäftsführerin Gudrun Negal als Träger des Projektes im Rahmen des landesweiten Bundesprojektes „Jugend ins Zentrum“, einige Erzieher aus der Gartenstraße, Ferdinandshofs Bürgermeister Gerd Hamm, Bildungsreferent des Landwirtschaftsministeriums Karsten Peters, Schwerin, Dirk Scheer als Beigeordneter des Kreises mit Frau Silke Mallwitz als Kulturamtsleiterin wie auch AWO Chef Helmut Grams mit der Frauenkulturgruppe „Seelenwelten“ und dem ebenfalls sehr engagierten Schulsozialarbeiter Stanley Schulz, Autor Michael Schmal, Landtagsabgeordneter Patrick Dahlemann und viele andere, die der farbenfreudigen Werkstatt, der Feier mit Verleihung, der wunderschönen Gemeinschaftsausstellung und dem von Frau Hase initiierten Büfett „beiwohnen“. Schulleiter Gerald Beckert von der schön geschmückten Regionalschule Ferdinandshof kommentierte freudig die Auszeichnung: „Wir sind sehr stolz, ein ‚Ausgezeichneter Ort im Land der Ideen‘ zu sein und damit eine Lösung für die Herausforderungen der ländlichen Regionen aufzeigen zu können.“ „Die Gemeinschaftswerkstatt von Schülerinnen und Schülern der hiesigen Förderschule mit einer Schülergruppe unserer Schule - nun schon im zweiten Jahr - ist ein wichtiger Beitrag zur viel diskutierten Inklusion im Rahmen von kultureller Basisbildung. Erste Sympathien, ja kleine Freundschaften haben sich nach 15 Werkstätten, in denen mit verschiedenen Techniken Themen, wie Glück, Stillleben oder Landschaft, verbunden mit Leben und Werk von berühmten Künstlern vermittelt werden, längst entwickelt. Die Kinder freuen sich immer sehr auf das monatliche Zusammensein. Generationenübergreifend finden wir hier die wunderbare Hilfe von abwechselnd 14 Damen aus der Frauenkulturgruppe der AWO in Torgelow. Dass gerade unsere beiden Schulen in Ferdinandshof nun zu den ausgezeichneten Orten im Land der Ideen gehört, freut uns hier alle besonders!“. Frau Gerlinde Brauer-Lübs, stellv. Vorsitzende der LAG Soziokultur M-V e. V. als administrative und rückenstärkende Trägerin des Nahsehn-statt-Fernsehn-Projektes freute sich besonders über den Auszeichnungserfolg, denn noch immer ist die Vermittlung von Kultur und kultureller Basisbildung, vermittelt mit Herz und Verstand, besonders im ländlichen Raum notwendig, jedoch keine Pflichtaufgabe der öffentlichen Hand.

„Ja, solche Initiativen wie unsere KinderAkademie, bereits aktiv im 9. Jahr, sind im zunehmenden Kahlschlag - Wald der immer komplizierter werdenden Fördermöglichkeiten - auf sich allein gestellt“, so Angelika Janz.



Kinder

Neben den regelmäßigen Kunstwerkstätten und der Gemeinschaftswerkstatt an beiden Schulen sind Atelierbesuche hiesiger Künstler und Museumsbesuche mit anschließenden Kunstaktionen in der näheren Region ein beliebtes Angebot. „Kulturelle Basisbildung ist ein wichtiger Baustein für die Entwicklung und Zukunft, für Selbstakzeptanz und Empathie, für das einfühlsame Zusammensein und nicht zuletzt auch für die Stärkung verschiedener wichtiger Wahrnehmungs- und Handlungsfähigkeiten junger Menschen,“ so Angelika Janz in ihrer Dankesrede nach Empfang der vom Bundespräsidenten unterschriebenen Urkunde und des Pokals.

Die Schüler der Regionalschule hatten mit Klassenleiterin Petra Kraft und Schulsozialarbeiter Stanley Schulz dieses Ereignis im Rahmen eines Projekttag „Was meine Hand alles kann“ vorbereitet: Mit selbst gestalteten Handprofilen, die Ausstellung bisher entstandener Werke, den toll gestalteten Ich-Büchern der Schüler, Infotisch mit Dokumentationen der bisherigen gemeinsamen Projekte seit nunmehr 8 Jahren Zusammenarbeit an der Schule und mit einem selbst hergerichteten Buffet für viele prominente Gäste. Die Gemeinschaftswerkstatt „Was meine Hand alles kann“ fand unter Leitung der Preisträgerin diesmal vor den vielen prominenten Gästen und wieder mit Assistenz der AWO-Damen statt.



„Der Einfallsreichtum und die Leidenschaft der Menschen, mit denen sie Zukunft in unserem und für unser Land gestalten, verdienen eine Bühne, auf der sie wahrgenommen werden. Die ‚Ausgezeichneten Orte‘ bilden ein einmaliges Netzwerk an Innovationen aus Deutschland“, begründete Frank Meyke das langjährige Engagement der Deutschen Bank im Wettbewerb. Aus 1.000 Bewerbungen wählte die Expertenjury aus Wissenschaftlern, Wirtschaftsmanagern, Journalisten und Politikern gemeinsam mit einem sechsköpfigen Fachbeirat das Projekt „KinderAkademie im ländlichen Raum - Nahsehn statt Fernsehn“ aus. Die Preisträgerin freut sich mit allen Gästen, dass auf diese Weise auch einmal ihr Dorf Ferdinandshof Aufmerksamkeit erhält, das seit über 20 Jahren ihre Heimat ist.

So schließt Karsten Peters, Bildungsreferent des Landwirtschaftsministeriums in Schwerin: „Es ist schön zu sehen, was hier geschaffen wird. Und deshalb gehört die Auszeichnung unseres Bundespräsidenten, die hier heute verliehen wird, auch genau hierher. Mir bleibt nur, Ihnen für die Umsetzung Ihres Projektes zu danken. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft, denn unsere Kinder von heute sollen unser Land später in die Zukunft führen. Wir können es uns nicht leisten, dabei auch nur ein Kind zurückzulassen. Deshalb ist Ihre Arbeit so wichtig und so richtig und deshalb haben Sie die Auszeichnung auch mehr als verdient!“



Hallo, liebe Freunde des Natur- und Jugendzentrums,

das neue Schuljahr ist bereits mehrere Wochen alt und die erste freie Zeit nach den Sommerferien steht vor der Tür.

Für uns Anlass genug, für euch wieder ein abwechslungsreiches Herbstferienprogramm vorzuhalten.

Wir freuen uns, wenn ihr dieses Programm intensiv nutzt.

In der Zeit bis zu den Ferien wurden von den Schulklassen der drei ortsansässigen Schulen die außerschulischen Angebote des Natur- und Jugendzentrums im naturkundlichen und handwerklichen Bereich rege genutzt. So lange das Wetter es erlaubte, fanden die Veranstaltungen im Naturerlebnisgarten statt. Mit der Regionalen Schule wurde die kooperative Zusammenarbeit mit einem neuen Kooperationsvertrag besiegelt.

Auch weiterhin laufen am Nachmittag verschiedene Interessengemeinschaften. Wer seine Nachmittage noch nicht ganz ausgeplant hat, kann sich gern für die eine oder andere Interessengemeinschaft anmelden (Tel. 039778-20506 oder Mail: natur-undjugendzentrum@t-online.de).

IG „Spinnen“	montags	14:30- 16:00 Uhr
IG „Korbflechten“	mittwochs	14:30- 16:00 Uhr
IG „Spinnen“ (für Erwachsene)	mittwochs	16:00- 18:00 Uhr
Nähmaschinenkurs	donnerstags	14:30- 16:00 Uhr
IG „Kreatives Gestalten“	freitags	14:30- 16:00 Uhr



Herbstferienprogramm vom 20.10. - 25.10.2014

10-12:00 Uhr 14-16:00 Uhr

Montag: 20.10.14	Rund ums Fahrrad Fahrrad-Parcours, technische Überprüfung	
Dienstag 21.10.14	Laubsägen Dekoratives aus Sperrholz	
Mittwoch 22.10.14	Exkursion nach Berlin Berliner Fernsehturm (ab 3. Klasse)	
Donnerstag 23.10.14	Drachenbauen Drachenfest	
Freitag 24.10.14	Herbstliche Gestecke Pizzabrötchen aus dem Backofen des Naturerlebnisgartens	



Die inhaltlichen Veranstaltungen beginnen jeweils um 10:00 bzw. um 14:00 Uhr.

In der Zeit von 13:00 – 14:00 Uhr und von 16:00 – 17:00 Uhr kann täglich gespielt werden.

Für die Exkursion ist eine Anmeldung erforderlich, Telefonnummer: 039778/20506

Änderungen vorbehalten!!!

Das Team des NJZ

Ferdinandshof



Wir möchten auf diesem Wege allen Kameraden recht herzlich zum Geburtstag gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen:

Plohm, Stefanie	JFW
Hollandt, Bernd	Einsatzabteilung
Grond, Brunhild	Reserve
Wermelskirch, Ulrich	Einsatzabteilung
Saß, Hilko	Einsatzabteilung
Abraham, Tom	Einsatzabteilung
Abraham, Sven	Einsatzabteilung
Mielke, Sarah	JFW
Kell, Heiko	Einsatzabteilung
Kremkow, Jan	Einsatzabteilung

BM Ulrich Wermelskirch
Stellv. Gemeindeführer

Herbststimmung



Am 22.09.2014 begrüßten wir einen Tag früher als offiziell den Herbstanfang. Mit frisch gebackenem Apfelkuchen, den unsere neue Mieterin Frau Arndt spendierte und herbstliche geschmücktem Raum verbrachten wir einen schönen Nachmittag. Zwischendurch wurden herbstliche Gedichte und Lieder angestimmt.

Am 7. Oktober 2014 fahren wir zum Johann-Strauss-Konzert nach Torgelow. Einige Mieter unserer Wohnanlage freuen sich schon sehr darauf. Weiterhin ist am 22. Oktober 2014 ein Ausflug nach Polen geplant, auch da ist das Interesse groß.

Unsere feststehenden Veranstaltungen, wie Kaffeetafel, Filmvormittag und Spielenachmittag erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit und sind immer gut besucht.

Betreuerin der AWO



Jugend- und Kulturtreff Ferdinandshof

Hier einige Ausführungen zu den Aktivitäten der letzten Wochen.

Beim kreativen Gestalten sind keine Grenzen gesetzt. Es kann viel Neues ausprobiert werden, wie zum Beispiel Fensterbilder aus verschiedenen Materialien anfertigen, mit Naturmaterialien, Bilder mit Enkaustik gestalten und viele schöne Sachen mit Serviettentechnik herstellen. Im Handarbeitskurs könnt ihr alle möglichen Handarbeitstechniken erlernen. Dieser Kurs wird sehr gut angenommen.



Zurzeit wird für unser Herbstfest viel gebastelt, denn schließlich möchten die Kids ja einiges anbieten. Sogar Apfel-Kürbismarmelade wurde gekocht, um diese beim Herbstfest anzubieten.

Unser **Herbstfest** findet am **17.10.2014 ab 14:00 Uhr** vor unserem Haus **AWO Jugend- und Kulturtreff** statt. Flyer werden das genaue Programm noch bekannt geben.

Für die Herbstferien haben wir noch einige Höhepunkte geplant. Aber auch ganz spontan werden Veranstaltungen und Ausflüge anberaumt.

Ferienprogramm

20.10.2014	ab 14:00 Uhr	Kegelnachmittag in Blumenthal Kosten: 3 €	
21.10.2014	ab 14:00 Uhr	Dekoration zum selber basteln	
22.10.2014	ab 14:00 Uhr	Seife herstellen mit Frau Schnell Kosten: 3 €	
23.10.2014	ab 14:00 Uhr	an der Nähmaschine arbeiten	
24.10.2014	ab 14:00 Uhr	Ausflug in den Natur- und Freizeitschulgarten zum Pizza backen Kosten: 1 €	

Ab dem 22.10.2014 laufen auch in diesem Jahr wieder die Jugendsammelwochen vom Landesjugendring, woran wir natürlich teilnehmen.

Am 15.09.2014 besuchte uns das Mitglied des Landtages M-V, Herr Patrick Dahlemann. Bei einer gemütlichen Kaffeetafel führten wir ein interessantes Gespräch.

Die neue Vorschulgruppe der Kita Ferdinandshof führt die Tradition der Vorgänger weiter und kommt monatlich einmal in die Bibliothek. Wissbegierig ließen sie sich einiges über die Einrichtung erzählen, lernten einige interessante Bücher kennen und malten Bilder aus, die sie dann versuchten mit ihren Namen zu beschriften.



Jugendklub und Bibliothek freuen sich auf eine schöne gemeinsame Herbstzeit mit unseren Gästen und Besuchern.

Mitarbeiterinnen des JuK



Altwigshagen



Die **FF Altwigshagen** gratuliert folgenden Geburtstagskindern und wünscht ihnen alles Gute, beste Gesundheit und viel Schaffenskraft.

Kamerad Bodo Feldt	01.10.
Kamerad Dietmar Wurm	12.10.
Kamerad Stefan Lüdtkke	16.10.
Kameradin Rita Donner	26.10.
Jugendfeuerwehrmitglied Melanie Hänisch	30.10.

Bodo Feldt
Wehrführer

Jugendfeuerwehr Altwigshagen beim Pokal der Landrätin in Torgelow dabei

Bei sommerlichen Temperaturen trafen sich 49 Jugendfeuerwehr-Mannschaften, um sich den Pokal der Landrätin zu holen.



An 8 Stationen wurde um Punkte und Sekunden gekämpft, auch unsere Mannschaft nahm daran teil und freute sich am Ende über einen 30. Platz.

Altpapiersammlung führte in den Heidepark



Die Jugendfeuerwehr Altwigshagen ist in den Sommerferien in den Heidepark Soltau gefahren. Dort erlebten wir einen ereignisreichen Tag bei herrlichem Sommerwetter. Alle hatten viel Spaß und einige staunten nicht schlecht, als Oliver Pocher an ihnen vorbeilief.

Möglich wurde diese Fahrt durch die vielen Altpapiersammelaktionen unserer Jugendfeuerwehrmitglieder und die große Unterstützung vieler Einwohner.

Wir möchten uns bei allen, die uns bei unseren Aktionen geholfen haben, ganz herzlich bedanken. Wir sammeln auch weiterhin, um unsere Jugendfeuerwehrkasse wieder aufzufüllen. Wer Altpapier abgeben möchte, kann sich gern unter 039777 26774 bei mir melden. Wir holen es auch ab.

Antje Beyer

2. Amtszeltlager der Jugendfeuerwehren in Altwigshagen



Bei super Sommerwetter fand Anfang September unser 2. Amtszeltlager der Jugendfeuerwehren unseres Amtes in Altwigshagen statt. Freizeit pur war angesagt, und das ließen wir uns auch nicht zweimal sagen. Baden, Grillen, Lagerfeuer und Eis essen alles das stand auf unserem Programm.



Patrick Dahlemann besuchte uns mit unserem Amtswehrführer Kam. Mario Winkler und blieb auch eine Nacht im Lager. Es hat allen Spaß gemacht, wir sehen uns nächstes Jahr wieder zum 3. Zeltlager in Altwigshagen, vielleicht schon mit neuer Badebrücke.

Allen fleißigen Helfern unseren Dank.

H. Feldt

Bekanntmachung der Grabenschau 2014 für Altwigshagen, OT Wietstock

Der Wasser- und Bodenverband „Untere Peene“ Anklam führt für die Gemeinde Altwigshagen, OT Wietstock am

11. November 2014

die jährliche Grabenschau durch.

Um 11:00 Uhr ist Treffpunkt am Stützpunkt Wietstock der ALWI Agrar GmbH.

Die Anlieger der Gräben in diesem Bereichen sind herzlich eingeladen und können den Termin zur Beantwortung von anstehenden Fragen nutzen.

H. Gottschalk
SB Bauverwaltung

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wilhelmsburg

Unsere Geburtstagskinder im September/Oktober

Wir gratulieren allen Kameradinnen und allen Kameraden, die im September und Oktober Geburtstag haben, recht herzlich und wünschen ihnen Gesundheit, Wohlergehen und viel Erfolg im persönlichen Leben sowie bei der Arbeit und in der Wehr.

08.09.	Hans-Ulrich Pasewalk	Einsatzabteilung
09.09.	Erika Pasewald	Ehrenabteilung
11.09.	Ulrich Fischer	Einsatzabteilung
27.09.	Bernhard Lau	Reserveabteilung
30.09.	Marlies Pasewalk	Frauenabteilung
07.10.	Bruno Stegemann	Ehrenabteilung
16.10.	Karl-Heinz Dannenberg	Einsatzabteilung
18.10.	Marko Rybinski	Einsatzabteilung
18.10.	Mirko Rybinski	Einsatzabteilung
22.10.	Burkhard Schulz	Einsatzabteilung
23.10.	Tom Abraham	Einsatzabteilung
31.10.	Eva Mielke	Ehrenabteilung

OBM Ulrich Fischer
Gemeindewehrführer

Die JFW Eichhof-Heinrichswalde berichtet:



Die JFW Eichhof-Heinrichswalde nahm, nach erfolgreicher Qualifizierung bei der Kreismeisterschaft in Ferdinandshof (4. Platz) an der Landesmeisterschaft in Tessin teil.

Viele unserer jungen Kameraden haben in Ferdinandshof das erste Mal Wettkampfluft geschnuppert, da wir mit einer ganz jungen Mannschaft an den Start gingen.



Als wir dann in Tessin noch einen super tollen 17. Platz belegten, war die Freude riesengroß.

Diesen Erfolg haben wir nicht nur einem umfangreichen Training zu verdanken, sondern auch dem mitgereisten „Fanclub“, der die Kinder kräftig anfeuerte.



Nach kurzem Durchschnaufen fuhren wir dann am 20.09.14 nach Torgelow, um am Pokallauf zu Ehren der Landrätin teilzunehmen.

Dieser Tag endete für uns mit einem grandiosen 2. Platz. Für diese Leistung einen riesigen Applaus von allen Kameraden der Feuerwehr.

K & K

Rückblick auf die 80-Jahrfeier der FF Wilhelmsburg



Am 02.08.2014 feierten wir mit all unseren Kameraden und vielen, lieben Gästen den 80. Jahrestag unserer Feuerwehr. Gemeinsam mit dem Dorffest wurde dieser Tag würdig begangen.

Schon am Vormittag begannen die Feierlichkeiten mit einem Festumzug, der sich sehen lassen konnte, angeführt vom Fanfarenzug Penkun, über alte Feuerwehrfahrzeuge- und Geräte, bis hin zur modernsten Landwirtschaftstechnik.



Auch die Vereine der Gemeinde und viele fleißige Helfer trugen zum Gelingen bei.

Vielen lieben Dank nochmals an alle.

Aber auch am Nachmittag kam keine Langeweile auf. Ein Programmpunkt jagte den nächsten, bis dann am Abend zum Ausklang das Tanzbein geschwungen werden konnte.

Ohne Sponsoren wäre dieses Fest nicht möglich gewesen, deshalb ein großes Dankeschön, insbesondere für die Geschenke und Zuwendungen für die FF der Gemeinde Wilhelmsburg.

K & K

Das sollte man wissen

HALLOWEEN IN HAMMER A.D. UECKER



Kürbisköpfe immer hohl fühlen sich vor jeder Haustür wohl!
Der Wind bläst abends schon nass und kalt, dann ist Halloween im Hammerwald.
Wo Hexen, Geister und Zyklopen dieser Nacht den Wald bewohnen,
präsentieren viele Helfer mit Elan, die dreizehnte Hammeraner Naturgeisterbahn.
Wer es nicht kennt, der bleibt zu Haus, wer einmal da war, hält's nicht aus.

Am Samstag, den 25. Oktober, haben wir gedacht, so 6 Stunden vor Mitternacht,
da lassen wir die Geister los, doch wie immer fehlt das „Moos“.



Ein Euro von zu Hause mitgebracht, höre ich wie der Geist schon lacht!!!
Das wäre doch richtig fein, hält die nächtlichen Unkosten klein.
Für Weicheier und Hans-Geiz hat der Sportplatz seinen Reiz.
Mit Rummel, Bratwurst, Feuer und Mucke-Stark kostet auch eine „Mark“.
Erwarten wir unser großen Gästestamm, der neu ist stellt sich hinten an.
Süßes oder Saures heißt's diese Nacht, Gruselparty bis nach Mitternacht.

Die Bürgermeisterin, die Freiwillige Feuerwehr und
die Helferlein vom Hammeraner „Kultur- und Bürgerverein“.



**Die Freiwillige Feuerwehr
Hammer an der Uecker**

Retten - Bergen - Löschen - Schützen



Die Geburtstage im Oktober

Wir wünschen allen Kameraden, die im Oktober Geburtstag haben, alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im persönlichen Leben.

02.10.	Jörn Strahl	Reserveabteilung
16.10.	Mathias Tesmann	Förderndes Mitglied
30.10.	Matthias Mädler	Minis

Ausbildung und Kindergartenbesuch



Im September schloss der Kamerad Mike Carlson die Ausbildung zum Motorsägenführer erfolgreich ab, somit sind jetzt 4 Kameraden in der Lage, im Einsatzfall die Motorsäge zu bedienen. Am 24. September waren die Kameraden der FF Hammer im Kindergarten zu Besuch. Wie jedes Jahr führten wir die Kinder über die Nottreppe ins Freigelände vor dem Kindergarten, so nahmen wir den Kindern etwas die Angst, falls es doch mal notwendig sein sollte, den Kindergarten schnell zu räumen. Als Dank wurde uns ein Lied von den Kindern vorgetragen.

Detlef Berndt

Rothemühler Herbstfest am Samstag, 01. November ab 15.00 Uhr

* Kaffee und Kuchen
mit dem Strasburger Feuerwehrchor
* Basteln mit Kindern
* Musik und Tanz ab 20.00 Uhr



Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

**für die Gemeinden des Amtes
Torgelow-Ferdinandshof**

Den hausärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie
unter folgender Telefonnummer

11 61 17

Montag, Dienstag, Donnerstag

ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Mittwoch

ab 13:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Freitag

ab 16:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

**Notfälle können unter der Notruf-Telefon-Nr. 112
angemeldet werden**

Dies und das

Evangelisches Pfarramt Ferdinandshof und Rothemühl

Dienstszitz in Ferdinandshof
Telefon: 039778 20422 Fax: 039778 20433
Sprechzeiten: Di. 10:30 - 11:30 Uhr
und nach Absprache



Gemeindebereich Ferdinandshof

Sonntag, 19.10.2014,

10:30 Uhr Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

14:00 Uhr Kirche Blumenthal, Gottesdienst

Sonntag, 26.10.2014, 10:30 Uhr

Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

Dienstag, 28.10.2014, 15:00 Uhr

Pfarrhaus Ferdinandshof, Gemeindenachmittag

Freitag, 31.10.2014, 10:30 Uhr

Betsaal Ferdinandshof,

Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag mit Imbiss

Sonntag, 02.11.2014, 10:30 Uhr

Betsaal Ferdinandshof, Abendmahlgottesdienst

Sonntag, 09.11.2014, 10:30 Uhr

Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

Dienstag, 11.11.2014

Ferdinandshof Martinsfest - Bitte Aushänge beachten!

Gemeindebereich Rothemühl

Telefon: 039772 20290
Sprechzeiten: dienstags 08:00 - 12:00 Uhr



Sonntag, 19.10.2014,

10:00 Uhr Pfarrhaus Rothemühl, Gottesdienst

17:00 Uhr Kirche Rothemühl, Geistliche Bläsermusik

Sonntag, 26.10.2014, 14:00 Uhr

Kirche Wilhelmsburg, Gottesdienst

Montag, 27.10.2014, 14:00 Uhr

Pfarrhaus Rothemühl, Gemeindenachmittag

Dienstag, 28.10.2014, 08:00 - 12:00 Uhr

Pfarrhaus Rothemühl, Kirchgeldzahltag

Mittwoch, 29.10.2014, 10:00 - 12:00 Uhr

Heinrichswalde, Dorfstr. 30 bei Fam. Splittgerber
Kirchengeldzahltag

Donnerstag, 30.10.2014, 14:00 Uhr

Kirche Wilhelmsburg, Gemeindenachmittag

Sonntag, 02.11.2014, 14:00 Uhr

Kirche Heinrichswalde, Abendmahlgottesdienst

Sonntag, 09.11.2014, 09:00 Uhr

Pfarrhaus Rothemühl, Gottesdienst

Zur Information

Die Kirchenbücher von Ferdinandshof befinden sich im Landeskirchlichen Archiv, Zweigstelle Greifswald zur Digitalisierung. Um die Buchbestände in ihrer Substanz zu schützen, werden diese kopiert. Zukünftige Suchanfragen werden nicht mehr vor Ort geschehen. Dafür wird es zukünftig „Lesegeräte“ im Landeskirchlichen Archiv in Greifswald geben, die die Suchanfragen erleichtern sollen. Die Kirchenbücher vom Gemeindebereich Rothemühl werden ebenfalls zur Digitalisierung nach Greifswald kommen. Diese sollen danach wieder nach Rothemühl zurückgebracht werden.

Zusätzliche Angebote des Evangelischen Pfarramtes Ferdinandshof und Rothemühl

jeweils 1. Montag im Monat	09:30 Uhr Rasselbande im Pfarrhaus Rothemühl
jeweils letzter Montag im Monat	15:00 Uhr Rasselbande im Gemeinde- zentrum Ferdinandshof
jeweils Montag	19:30 Uhr Chorsingen im Pfarrhaus Rothemühl
jeweils Dienstag (in der Schulzeit)	11:40 Uhr SchülerBande Gruppe 1 Gemeindezentrum Ferdinandshof 14:30 Uhr SchülerBande Gruppe 2 Gemeindezentrum Ferdinandshof
jeweils Dienstag	19:30 Uhr Bibelgespräch im Gemeinde- zentrum Ferdinandshof
jeweils Mittwoch (in der Schulzeit)	14:00 Uhr SchülerBande im Pfarrhaus Rothemühl
jeweils 1. und 3. Mittwoch	17:00 Uhr teen's time (in der Schulzeit) Pfarrhaus Rothemühl
jeweils 2. und 4. Mittwoch	17:30 Uhr teens time (in der Schulzeit) Pfarrhaus Ferdinandshof
jeweils 2. Mittwoch	19:00 Uhr Frauenkreis im Gemeindezen- trum Ferdinandshof
jeweils Donnerstag	19:30 Uhr in ungerader Woche Blaues Kreuz im Gemeindezentrum Fer- dinandshof
Samstag	10:00 Uhr KnirpsenBande im Gemeinde- zentrum Ferdinandshof (Aushänge beachten!)

Pfarrer U. Wollenberg



CariMobil– Beratung auf Rädern

Jetzt auch in unserem Beratungsmobil

Wir kommen zu Ihnen, sprechen mit Ihnen und unterstüt-
zen Sie bei:

- Fragen zu Anträgen, amtlichen Schreiben und Behörden-
angelegenheiten
- Fragen zu Miete, Wohnen und Wohngeld
- Fragen des Auskommens und des Lebensunterhalts
- Fragen zu Arbeit, Arbeitslosigkeit, ALG I und ALG II
(Hartz IV)
- Fragen zur Erziehung, Schule und den Berufswegen Ihrer
Kinder
- Fragen zu Krankheiten, Krankheitsfolgen, Rehabilitation
und Pflege
- Fragen zu Einschränkungen und Behinderungen
- Fragen zu Renten, Beiträgen oder zur Sicherung im Alter
- Fragen zu Schulden, Ratenzahlung und Entschuldung

Montag, den 20.10. und 10.11.2014

09:00 – 10:00 Uhr Ferdinandshof, Schulstr.

**10:15 – 11:00 Uhr Rothemühl, Parkplatz Dorfstr.
aus Heinrichswalde kommend**

Wir stellen Kontakte her, informieren und beraten Sie ko-
stenlos sowie unbürokratisch.

CariMobilPasewalk
Caritasverband für das
Erzbistum Berlin e.V.
Bahnhofstr. 29
17309 Pasewalk
Mobil: 0172-53 56 776
carimobil.pasewalk@caritas-vorpommern.de

Für Alle Auf Tour **KOMPETENZ
QUALITÄT
ZUVERLÄSSIGKEIT**



FAAT
Ferdinandshof

FAAT Fahrzeug- & Anlagentechnik
Ferdinandshof GmbH
Tel. (039778) 2 89 30
faat-ferdinandshof@t-online.de

HERBST-/WINTER-CHECK!
Servicepartner der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH

MAN
Nutzfahrzeuge
Service
Bremsendienst
Ersatzteile

**WOHNEN IM SEEBAD
UECKERMÜNDE**

Sie möchten umziehen? – Wir sind für Sie da.

*Unser Unternehmen unterstützt Sie gern
bei der Suche nach Ihrer Traumwohnung
in der Haffstadt.*

- Wohnungen von 30 m² bis 100 m²
- Angebote in der Gartenstadt, West und Altstadt
- Mietwohnungen zu angemessenen Preisen
- seniorengerechte Wohnungen in der Gartenstadt und im Wohngebiet West
- gestaltetes Wohnumfeld und Grünanlagen

Gerichtsstraße 9 • 17373 Ueckermünde • Tel.: 039771/5916-0

UWG
UECKERMÜNDER
WOHNUNGS-
GESELLSCHAFT MBH

Hotel & Restaurant

Oase
Haus an der Schleuse

Schleusenstraße 5 b, 17358 Torgelow, Tel. 03976431778

**Feiern Sie mit uns in das
Jahr 2015**

*in gemütlicher Atmosphäre,
Tanz-Musik mit DJ Daffi
und reichhaltigem
Schlemmerbuffet*

Einlass ab 18.30 Uhr
Beginn 19.30 Uhr
Eintritt 45,- €

Im Eintrittspreis sind enthalten:
Schlemmerbuffet bis 23 Uhr, ein Glas Sekt um Mitternacht,
hausgemachte Berliner, Kaffee satt, Tanz-Musik bis 2.00 Uhr

STANDHEIZUNG STATT EISKRATZEN!



Beratung und Einbau markenunabhängig bei:

Horst Krüger GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz
Service und Vermittlung

Wilhelmstr. 47
17358 Torgelow

Tel.: 03976/23790

* 100,- € Rabatt auf alle Eberspächer-Standheizungen vom 01.09.2014 bis zum 28.02.2015 gegenüber dem vor der Aktion geltenden Preis der teilnehmenden Werkstätte. Nur bei gleichzeitiger Erteilung eines Auftrags zum Einbau und nur bei teilnehmenden Werkstätten. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten.



150 YEARS OF
INNOVATION
SINCE 1868

Eberspächer

A WORLD OF COMFORT



**Neugierig? Wir
beraten Sie gerne.**

Konferenzraum für bis zu zehn Assistenten¹.

Der neue Passat Variant.*

Wir sind alles: vom Arbeitstier über Hängemattenlieger bis zum Familienmensch. Schön, dass es ein Auto gibt, das da mithalten kann. Der neue Passat Variant punktet mit außergewöhnlicher Vielseitigkeit und dem größten Kofferraumvolumen im Segment sowie innovativen Fahrerassistenzsystemen¹. Ein zuverlässiger Weggefährte, der sich Ihren Bedürfnissen anpasst. **Der neue Passat Variant. Ab sofort bei uns im Vorverkauf.**

So souverän wie Sie.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Passat Variant in l/100 km: kombiniert 5,4–4,1, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 140–107.

¹ Optional verfügbare Sonderausstattung. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Das Auto.



Belliner Straße 24 • 17373 Ueckermünde • Tel.: 03 97 71 / 2 28 61
www.autohaus-krumnow.de • info@autohaus-krumnow.de